

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

№ 17.

Leipzig, Mittwoch den 8. Februar.

1865.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigen-  
händigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Januar 1865.

- Circul. von Oswald Ferd. Bach (Bach'sche Buchh.) in Dres-  
den v. 1. October 1864.  
" " Georg Draudt (G. Draudt's Buchh.) in Wien v.  
1. Januar.  
" " Gustav Ebers in Magdeburg v. 1. Januar.  
" " G. Froebel (Expedition der Allgem. Auswande-  
rungs-Zeitung in Wien) in Rudolfstadt v. December  
1864.  
" " Robert Hoster (Spaarmann'sche Buchh. [R.  
Hoster]) in M.-Glabbach v. Januar.  
" " Erasmus Lucas Kasprovicz in Leipzig v. 1.  
Januar.  
" " Joh. Peter Keller in Schweich (Reg.-Bez. Trier)  
v. Januar.  
" " Ernst Kniep jun. in Hannover v. 1. Januar.  
" " Georg Lang in Dürkheim a. d. Haardt v. Januar.  
" " H. F. Leser in Laht (Baden) v. 1. Januar.  
" " Ignaz Mainl in Elbogen bei Karlsbad v. 20. De-  
cember 1864.  
" " Ehr. Moellinger (früher Neumann'sche Buchh.)  
in Saarbrücken v. December 1864.  
" " Carl Ludwig Petrick (Gebrüder Petrick in Riga  
u. Gebrüder Petrick's Universitätsbuchh. in Kasan)  
in Kasan v. 13/25. December 1864.  
" " Friedrich Wilhelm Petrick (Gebrüder Petrick in  
Riga u. Gebrüder Petrick's Universitätsbuchh. in  
Kasan) in Riga v. 13/25. December 1864.  
" " C. W. Ramdohr in Braunschweig v. 2. Januar.  
" " Rudolf Ramdohr in Braunschweig vom 2. Januar.  
" " Carl Reichenecker (K. Andre'sche Buch- u. Kunsth.  
[Carl Reichenecker]) in Prag v. Januar.  
" " W. Schar dius in Hamburg v. 1. Januar.  
" " Robert Schilling (Kniep'sche Buchh. [Robert  
Schilling]) in Hannover v. 1. Januar.  
" " Schmale & Wendt (A. Schmale) in Schwerin v.  
1. Januar.

- Circul. von Ludwig Schmidt (Ludwig Schmidt's Buch- u.  
Kunsth.) in Donaueschingen v. December 1864.  
" " Louis Schroedel (Schroedel & Simon) in Halle  
v. 1. Januar.  
" " Ad. Spaarmann (Ad. Spaarmann's Verlag in  
Düsseldorf u. M.-Glabbach) in M.-Glabbach v. 1.  
Januar.  
" " Dr. Lorenz Stein (Verlags-Expedition der Austria)  
in Wien v. December 1864.  
" " Carl Wächter in Wien v. Januar.  
" " Friedr. Wendt in Malchin v. 1. Januar.  
" " Emil Zimmermann (G. Ebers' Buchh. [E. Zim-  
mermann]) in Magdeburg v. 1. Januar.

Leipzig, den 1. Februar 1865.

Der Börsenarchivar:  
A. W. Volkmann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. u. 6. Februar 1865.

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brockhaus in Leipzig.

1139. Müller v. Königswinter, W., von drei Mühlen. Ländliche Ge-  
schichten. 8. Geh. 2 #  
1140. Winkell, G. F. D. aus dem, Handbuch f. Jäger, Jagdberechtigte  
u. Jagdliebhaber. 4. Aufl., bearb. u. hrsg. von J. J. v. Eschubi.  
2. Bfg. gr. 8. Geh. \* 2/3 #

Focke in Chemnitz.

1141. Landtags-Zeitung, deutsche. Red.: F. E. Pickenhahn. Jahrg. 1865.  
Nr. 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich \* 1 1/2 #

Henze's Selbstverl. in Neuschönefeld.

1142. † Anzeiger, illustrirter, üb. gefälschtes Papiergeld u. unächte  
Münzen. Nach amtli. Quellen hrsg. v. A. Henze. Jahrg. 1865.  
Nr. 1. 4. pro cplt. \* 1/2 #

Payne in Leipzig.

1143. Belvedere od. die Galerien v. Wien. 2. Aufl. 2. Hft. gr. 4. 1/4 #  
1144. Payne's illustrirte Pracht-Bibel nach der deutschen Uebersetzung Dr.  
M. Luthers. Mit erklärl. Anmerkgn. v. D. Delitsch. 2. Aufl. 19. u. 20.  
Hft. gr. 4. à \* 1/6 #

## Nichtamtlicher Theil.

### Sachsens Erklärung am Bundestage in Sachen der Presse und des Vereinswesens.

Frankfurt a. M., 5. Febr. Ich bin im Stande, so schreibt man der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Ihnen den Wortlaut der bisher nur im Auszug bekannten Erklärung mitzutheilen, welche Sachsen in der Bundestags-Sitzung vom 26. Jan. betreffs „Revision der in den Bundesbeschlüssen vom 6. und 13. Juli 1854 enthaltenen Vorschriften zur Verhinderung des Mißbrauchs der Presse und in Betreff des Vereinswesens“ abgegeben hat (Börsenbl. Nr. 16). Dieselbe lautet vollständig:

Als im Jahre 1854 die Bundesbeschlüsse zur Verhinderung des Mißbrauchs der Presse und in Betreff des Vereinswesens zu Stande kamen, glaubte die königlich sächsische Regierung um deswillen einen besonderen Werth darauf legen zu dürfen, weil sie annahm, daß damit eine gemeinsame Grundlage für die Uebereinstimmung der deutschen Gesetzgebung gewonnen worden sei. Allein diese Voraussetzung hat sich nicht als zutreffend erwiesen. Denn wenn auch mehrere Bundesregierungen, zu welchen auch die königlich sächsische gehört, nicht unterlassen haben, die gedachten Bundesbeschlüsse bald nach ihrem Zustandekommen durch ihre Gesetzbücher zur Nachachtung in ihren Ländern zu publiciren, und so viel den Beschluß wegen der Presse vom 6. Juli 1854 betrifft, der Vorschrift in §. 25. desselben nachzukommen, wonach der hohen Bundesversammlung von sämtlichen Regierungen in möglichst kurzer Frist darüber hat Anzeige erstattet werden sollen, daß die in diesem Beschlusse enthaltenen Grundsätze in Wirksamkeit getreten und daß ihre Landesgesetzgebung mit dem fraglichen Beschlusse in Uebereinstimmung gebracht worden sei, — so ist doch von Seiten verschiedener anderer Bundesregierungen bis jetzt weder das Eine noch das Andere geschehen. Angesichts dieser Ungleichheit in der Ausführung der erwähnten Bundesbeschlüsse und in Betracht, daß mehrere Bestimmungen darin enthalten sind, welche, wenn sie nicht in allen deutschen Ländern gleichmäßig befolgt werden, denjenigen Regierungen, die sie bundesgemäß zur Anwendung bringen, eine mißliche Lage und mannichfache Verlegenheiten bereiten, sieht die königlich sächsische Regierung sich in der Nothwendigkeit, zu erklären, daß sie, wenn nicht von Seiten der hohen Bundesversammlung ungesäumt wenigstens eine Revision und theilweise Abänderung einzelner in den fraglichen Beschlüssen enthaltenen Vorschriften vorgenommen wird, in naher Zeit dazu verschreiten müßte, die mehrberegten Bundesbeschlüsse vom 6. Juli und 13. Juli 1854 für den Bereich des Königreichs Sachsen wieder außer Wirksamkeit zu setzen. Diejenigen Bestimmungen, welche vorzugsweise einer Abänderung bedürfen, sind folgende: a) der §. 2. des Beschlusses vom 6. Juli, insoweit darin vorgeschrieben ist, daß eine persönliche Concession zur Ausübung des Gewerbes eines Buch- und Steindruckers, Buch- und Kunsthändlers u. erforderlich sein soll, und b) der §. 8. des Beschlusses vom 13. Juli 1854, wonach die etwa noch bestehenden Arbeitervereine und Verbrüderungen, welche politische, socialistische oder communistische Zwecke verfolgen, aufgehoben und die Neubildung solcher Verbindungen bei Strafe verboten werden soll.

Denn soviel den erstgedachten Beschluß betrifft, so stellt sich das darin ausgesprochene Concessions-system — abgesehen davon, daß es in mehreren derjenigen deutschen Staaten, wo die in Frage stehenden Bundesbeschlüsse nicht publicirt worden sind, gar nicht in Anwendung kommt — weder als angemessen noch als nothwendig dar. Das ganze Concessionswesen ist nämlich einestheils jetzt, wo die Gesetzgebung alenthalben entweder sich mehr und mehr der Gewerbefreiheit annähert oder dieselbe bereits eingeführt hat, mit den desfallsigen Grundsätzen überhaupt nicht vereinbar, anderntheils kann der Zweck, welcher mit den betreffenden Concessionen erreicht werden soll, dadurch genügend erreicht werden, daß Denjenigen, welche die Befugniß zum Betrieb eines Pressegewerbes mißbrauchen, unter gewissen Voraussetzungen die Entziehung dieser Befugniß in Aussicht gestellt wird. Es würde daher einerseits den gewerblichen Verkehr sehr erleichtern, andererseits aber in der Wirkung auf dasselbe hinauskommen, wenn das durch den Bundesbeschlusse vom 6. Juli 1854 vorgeschriebene Concessionswesen gänzlich aufgehoben und statt dessen nur eine Bestimmung beibehalten würde, nach welcher gegen Diejenigen, die sich des Mißbrauchs eines Pressegewerbes schuldig gemacht haben, entweder durch richterliches Erkenntniß oder insolge crimineller Bestrafung durch die zuständigen Verwaltungsbehörden die zeitweilige Suspension oder der gänzliche Verlust der Befugniß zum Betrieb eines Pressegewerbes verfügt werden könne. Die nähern Vorschriften hierüber würden der Bundesgesetzgebung

zu überlassen sein. Anlangend hiernächst den oben unter b erwähnten, in Betreff des Vereinswesens gefaßten Bundesbeschlusse vom 13. Juli 1854, so stellt sich das im §. 8. desselben ausgesprochene Verbot derjenigen Arbeitervereine und Verbrüderungen, welche politische, socialistische oder communistische Zwecke verfolgen, in der einen Beziehung, nach Lage der Sache, nicht als haltbar, in der andern Hinsicht nicht als erforderlich dar. Denn gerade bei der Handhabung dieser Vorschriften tritt für diejenigen Regierungen, welche dieselbe ausführen wollen, eine besondere Schwierigkeit ein. Nach der Particulargesetzgebung wohl fast aller deutschen Staaten, sind nämlich die politischen Vereine im Allgemeinen und insbesondere auch die Arbeitervereine, welche politische Zwecke verfolgen, nicht verboten, sondern unterliegen nur den Beschränkungen der betreffenden Vereinsgesetze, während der angezogene Bundesbeschlusse das Bestehen politischer Zwecke verfolgender Arbeitervereine gänzlich untersagt. Diejenigen Regierungen nun, welche den Bundesbeschlusse publicirt haben und ausführen, sind demnach in die Nothwendigkeit versetzt, die in ihren Ländern vorkommenden derartigen Arbeitervereine zu verbieten und zu unterdrücken, während dieselben in andern deutschen Staaten, wo der Bundesbeschlusse nicht publicirt ist, ungestört fortbestehen können. Ein solcher Zustand macht einerseits das durch den fraglichen Beschlusse ausgesprochene Verbot der betreffenden Arbeitervereine fast unwirksam und andererseits hat er die Folge, daß diejenigen Regierungen, welche den Bundesbeschlusse ausführen, deshalb angegriffen und wegen angeblich zu großer Strenge getadelt werden. Anders dürfte es sich mit denjenigen Arbeitervereinen verhalten, welche socialistische oder communistische Zwecke verfolgen. In Ansehung dieser Vereine kann wohl vorausgesetzt werden, daß dieselben, auch abgesehen von der fraglichen Vorschrift des Bundesbeschlusses, wegen ihrer destructiven, in das strafrechtliche Gebiet hinübergreifenden Bestrebungen schon nach den Particulargesetzen in keinem deutschen Staate geduldet werden. Hinsichtlich dieser Vereine scheint es daher jener Vorschrift des Bundesbeschlusses überhaupt nicht zu bedürfen. Unter diesen Umständen würde nun eventuell die gänzliche Aufhebung des §. 8. des Bundesbeschlusses vom 13. Juli 1854 sich empfehlen.

Diese Erklärung wurde auf Präsidialantrag an den politischen Ausschusse verwiesen.

### Prof. Dr. Kunze's Vorlesungen.

II\*).

Leipzig, 2. Febr. Der Redner begann seinen gestrigen zweiten Vortrag mit der Bemerkung, daß die Betrachtung durch die vier bevorstehenden Vorträge hindurch von den mehr allgemein kaufmännischen Einrichtungen und Verhältnissen zu den speciell buchhändlerischen fortschreiten werde. Anknüpfend an einen schon berührten Punkt: das Verhältniß des Gewohnheitsrechts zur Gesetzgebung, sprach er sich dahin aus, daß die Kraft und Bedeutung des ersteren in unserer Zeit des Atomisirens und Nivellirens nothwendig schwinden müsse, daß aber gerade im Bereich des Handels und vornehmlich des Buchhandels noch die rechtzeugende Potenz des Berufsstandes verhältnißmäßig lebendig sei. Demgemäß hat auch das Handelsgesetzbuch den Localusancen das ihnen gebührende Ansehen gewahrt, in Art. 1. und 279., dem Gewohnheitsrecht überhaupt den ersten Platz nach den positiven Bestimmungen dieses Gesetzbuches selbst eingeräumt und somit den Vorrang vor dem bürgerlichen Gesetzbuch gelassen.

Die (vorzugsweise durch Gewohnheitsrecht geregelte) Stellung des Prinzipals und des Personals, das Verhältniß des letzteren zu jenem, ist allerdings ein einigermaßen delikater Stoff, indes kann die Betrachtung desselben den Gehilfen keinesfalls erspart werden; sie sollen dieses Verhältniß heute durch die Brille des Juristen, doch mit ihren eigenen Augen anschauen. Der Jurist erblickt in der Handelswelt gleichsam eine zweite Welt neben der Welt des Privatverkehrs; die Ehre der Arbeit, das Ansehen des wirthschaftlichen Berufslebens potenzirt die menschliche Per-

\*) I. S. Nr. 10.

fönllichkeit heutzutage, während im Alterthum die wirthschaftliche Thätigkeit den Menschen degradirte und den Sklaven und Freigelassenen überlassen blieb. Der heutige Kaufmann ist Bürger zweier Hemisphären der Verkehrswelt, der privaten und der kaufmännischen; er hat einen Privat- und einen Handelsnamen (Firma), ein Privat- und ein Handelsdomicil, ein Privat- und ein Handelsvermögen; sein Handelshaus steht neben seinem Privatkreis und es gilt ein besonderer Maßstab kaufmännischer Ehre und Dilligenz (s. Handelsgesetzb. Art. 282.). Ein selbstständiger Privatmann kann als Kaufmann eine unselfständige Person sein und umgekehrt.

Prinzipal ist, wer in seinem wirthschaftlichen Lebensberuf als selbständiger Unternehmer auftritt (sich etablirt hat). Im Allgemeinen steht rechtlich jeder Prinzipal dem anderen gleich, die commerciellen Unterschiede (Buch-, Kunst-, Musikalien-, Landkarten-, Antiquariatsbuchhandel) begründen keine rechtliche Verschiedenheit oder Abstufung, und die Stellung der selbständigen Kaufleute ist sogar gleichartiger als die der Privatleute. Das Handelsrecht kennt kein Geschlecht, die etablirte Handelsfrau ist Kaufmann, unterliegt dem Personalarrest und entbehrt der weiblichen Rechtswohlthaten (Handelsgesetzb. Art. 6. 8. 9.); ein Minderjähriger, welcher sich (mit vormundtschaftlicher Genehmigung) etablirt hat, gilt in Betreff des Handelsverkehrs als volljährig. — Eine einzige Unterscheidung findet sich im Handelsgesetzb. (Art. 10.), indem die Colportage (der Hausirhandel) und etwa das kleine Antiquariatsgeschäft im offenen Stande (Trödelhandel) von gewissen kaufmännischen Institutionen (Firma, Handelsbücher, Procura und Handelsgesellschaft) ausgeschlossen bleiben; solche „kleine Leute“ sind gleichsam die Halbbürger in der Handelswelt, im Uebrigen nehmen sie Theil an den vom Handelsgesetzbuch aufgestellten Regeln (z. B. Art. 274. 286. 287. 289. 290.) und ihre Handelsfachen gehören vor die Handelsgerichte.

Betreffs der Stellung des Hilfspersonals läßt sich eine innere und eine äußere Seite unterscheiden. Das Verhältniß zum Prinzipal bildet die innere Seite. Hilfspersonal ist, wer vom Prinzipal zu dessen unmittelbarer Unterstützung und Ergänzung im Geschäftslocal angestellt (engagirt) ist; je nach der Art der Hilfsleistung, die geistig oder mechanisch ist, wird das höhere (Handelsgesetzb. Art. 57—64.) und das niedere Dienstpersonal (Art. 65.) unterschieden. Das höhere bildet die Handelsfamilie, das niedere das Gesinde des Kaufmanns.

Das Verhältniß des Personals zum Prinzipal ist nicht eine einfache, schlecht hin nach römischem Recht zu beurtheilende Dienstmiethen, sondern gehört vielmehr einer ganzen wichtigen Gruppe eigenthümlicher Lebensverhältnisse an, für deren richtige Beurtheilung nur der germanische Rechtsinn den Maßstab geben kann (Lehnband im Mittelalter, Stellung der Hausoffizianten, Hauslehrer, Erzieherinnen; der Gehilfen, der Gesellen, des Gesindes, der Schiffsmannschaft unter dem Capitän). Die Römer isolirten die Personen und so auch innerhalb der Einzelsphäre der Person die einzelnen Rechtsbeziehungen derselben, während die Germanen die Personen genossenschaftlich zu verknüpfen liebten, das einzelne Rechtsverhältniß der Person auf deren Totalität einwirken und es von dieser beeinflusst werden ließen. Von dieser Art hat auch die innere Stellung des Gehilfen etwas, denn es liegt in der Natur dauernder häuslicher Hilfsstellungen oder hausgenossenschaftlicher Lebensverhältnisse, welche in der Tiefe des persönlichen Lebensberufes wurzeln, daß bei ihnen die ganze Person in Frage kommt und zur Mitleidenschaft gezogen wird. Demnach charakterisirt sich das Gehilfenverhältniß zuerst als ein Subordinations- und Zugehörigkeitsband, welches für das Privat-, Criminal- und Prozeßrecht rechtliche Folgerun-

gen hat; es stellt sich zugleich als ein Band gegenseitiger Treue dar, und auch dieses Element findet sich im Handelsgesetzbuch in manchen Sätzen deutlich anerkannt. Namentlich zeigen sich die Folgerungen bei der Frage der Auflösung und Kündigung des Engagements (Art. 64.).

Zu unterscheiden sind von den einfachen Gehilfen die Procuristen, denen vom Handelsgesetzbuch eine ausgezeichnete Stellung ein- für allemal angewiesen ist (Art. 41—43.), und andererseits die Lehrlinge (Art. 61.). Das ergibt eine Scala, welche für die nähere Bestimmung des Herrschafts- und Abhängigkeitsverhältnisses nicht unwichtig ist.

Die Beleuchtung der äußeren Seite der Gehilfenstellung (zum Publicum, gegenüber welchem eine Vertretung des Geschäfts nothwendig wird) behielt sich der Redner für den dritten Vortrag vor, in welchem außerdem die Firma als solche und die Handelsassociation Besprechung finden sollen.

### Miscellen.

Aus Wien vom 2. Febr. berichtet die Politische Correspondenz: Ein Buchdrucker-Strike ist im Entstehen. Sämmtliche Mottours on pages der hier erscheinenden Tagesblätter hatten heute eine Besprechung, welche nichts Geringerem galt, als der Abschaffung der Montagsblätter, damit doch auch die Setzer und Drucker wenigstens am Sonntag Ruhe hätten. Wie wir hören, sind auch die meisten Zeitungsredacteurs damit einverstanden, nur die Herausgeber der Penny-Blätter dürften sich widersetzen; denn ihr Vortheil liegt im Einzelverkauf. Die Mottours on pages werden sich um Unterstützung dieses Planes an den Schriftstellerverein Concordia wenden, und da auch die Journalisten froh sein dürften, wenigstens Einen freien Tag in der Woche zu haben, so steht das Gelingen des Plans in ziemlich sicherer Aussicht. Der Eigenthümer der „Presse“, Hr. Zang, soll geäußert haben, wenn es gelänge, sei er bereit, 1000 Fl. zu geben. Wir sind indeß weit davon entfernt, diese Aeußerung verbürgen zu wollen.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Englische Literatur.

- BEATRICE LEIGH: a novel. 2 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 21 s.
- BLAKE, Lady, the Hammonds of Holy Cross. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- BONNEY, T. G., outline sketches in the high alps of Dauphiné. 4. London, Longman. Cloth 16 s.
- BYRON, H. J., Paid in full: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth 31 s. 6 d.  
Republished from Temple Bar.
- BY the SEA. By the author of „Hester Kirton“. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth 21 s.  
A novel.
- CAPITAL PUNISHMENT (based on Professor Mittermaier's „Todesstrafe“). Edited by J. M. Moir. Post 8. London, Smith & E. Cloth 6 s.  
The work is an argument against capital punishment, based chiefly on continental facts and statistics; but Mr. Moir adds a concluding chapter, in which the question has been considered in its special bearing on the actual state of England.
- CHRISTIE, W. D., Notes on brazilian questions. Post 8. London, Macmillan. Cloth 6 s. 6 d.  
The introduction is addressed to Lord Palmerston, and the work consists of an exposition of the author's views of the origin and history of the recent difficulty with Brazil.
- CHRONICLES of the SCHONBERG-COTTA FAMILY. By author of „Voice of christian life in song“. Post 8. London, Nelson. Cloth 5 s.
- CONQUEST, the; or, gained by death. By M. L. Post 8. London, Kent. Cloth 10 s. 6 d.  
A story with a religious tendency.

- DELMARD, SOPHIA DUBERLY**, Village life in Switzerland. Post 8. London, Longman. Cloth 9 s. 6 d.  
The authoress states that she has resided for nearly three years in a secluded swiss village. The present volume comprises her personal observations of swiss life.
- EGAN, P.**, Flower of the flock. 3 Vols. Post 8. London, Johnson. Cloth 31 s. 6 d.  
Reprinted from the London Journal.
- ESSAYS on religion and literature.** By various writers. Edited by H. E. Manning. 8. London, Longman. Cloth, 10 s. 6 d.  
The contributors are Cardinal Wiseman, Dr. Rock, and the Revs. J. Cashel Hoey, Frederick Oakeley, J. H. Laing, and Edward Lucas. The subjects of the Essays are — The action of the church on art and civilisation, Position of a catholic minority in a non-catholic country, Bishop Colenso's objections to holy writ; Truth of supposed legends and fables; Christianity in relation to civil society, etc.
- EVENINGS in ARCADIA.** Edited by J. Dennis. Post 8. London, Moxon. Cloth 9 s.  
Dialogues on english literary history and biography, and other subjects.
- EYRE, MARY**, a Lady's walks in the south of France in 1863. Post 8. London, Bentley. Cloth 12 s.
- GOSSE, PH. H.**, a year at the shore. Post 8. London, Strahan. Cloth 9 s.  
The work is divided into months, each relating to the author's observations of the phenomena of the seashore.
- GREEN, H.**, practical treatise on pulmonary tuberculosis. Royal 8. London, Trübner. Cloth 21 s.
- HILLER, TH.**, Handbook of skin diseases, for students and practitioners. Post 8. London, Walton. Cloth 7 s. 6 d.
- HOW WE SPENT THE SUMMER; or, a voyage en zigzag in Switzerland and Tyrol with some members of the Alpine Club.** From the sketch book of one of the party. Folio. London, Longman. Boards 10 s. 6 d.  
Oblong pages of humorous illustrations.
- KNIGHTON, W.**, Elibu Jan's story; or, the private life of an eastern queen. Post 8. London, Longman. Cloth 7 s. 6 d.  
Elibu Jan is not a fictitious character. She was for some time attendant to the queen of Oude, and is now a servant in the employment of the present writer. Her personal reminiscences, as communicated to the author, form the substance of the volume.
- LEVER, CH.**, Harry Lorrequer; with illustrations by Phiz. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 6 s.
- LONDON CATALOGUE** of periodicals, newspapers, and transactions of various societies for 1865. Royal 8. London, Longman. Sewed 1 s.
- LOST LENORE; or, the adventures of a rolling stone.** Edited by Captain Mayne Reid. 12. London, Clarke. Boards 2 s.
- MARRYAT, FL.**, Love's conflict. 3 Vols. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.  
The authoress is a daughter of the late Cpt. Marryat, R. N.
- PARKER, TH.**, Lessons from the world of matter and the world of man: selected from notes of unpublished sermons by Rufus Leighton. Edited by Fr. P. Cobbe. Post 8. London, Trübner. Cloth 7 s. 6 d.
- PERKINS, CH.**, Tuscan sculptors: their lives, works, and times. 2 Vols. Imp. 8. London, Longman. Cloth 63 s.
- PUT TO THE TEST: a novel.** 3 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth 1 £ 11 s. 6 d.
- SALA, G. A.**, My diary in America in the midst of war. 2 Vols. 8. London, Tinsley. Cloth 30 s.  
The author states that some portions of the present volumes have appeared in the 'Daily Telegraph' newspaper, in the form of letters from the United States, in the course of the years 1863-4. The remainder of the work is from the author's notes and diaries.
- TIMBS, J.**, Things not generally known. 6 Vols. in 3. 12. London, Lockwood. Cloth 5 s. each.
- TONY BUTLER.** 3 Vols. Post 8. London, Blackwood. Cloth 31 s. 6 d.  
Reprinted from Blackwood's Magazine.
- TRAVELS by UMBRA.** 8. London, Hamilton. Cloth 10 s. 6 d.  
The book is a relation of a tour in Iceland and Italy by a party of gentlemen.
- USSHER, J.**, a journey from London to Persepolis, including wanderings in Daghestan, Georgia, Armenia, Kurdistan, Mesopotamia, and Persia, with numerous coloured illustrations. Royal 8. London, Hurst & B. Cloth 42 s.
- WILLIAMS, F.**, Jack Scudamore's daughter: a domestic story. 3 Vols. Post 8. London, Maxwell. Cloth 31 s. 6 d.
- WOODS, J.**, a history of the discovery and exploration of Australia; or an account of the progress of geographical discovery in that continent from the earliest period to the present day. 2 Vols. 8. London, Low. Cloth 28 s.
- WOOLNOTH, TH.**, the study of the human face. Illustrated by 26 full-page steel engravings. Royal 8. London, Tweedie. Cloth 10 s. 6 d.

## Französische Literatur.

- BEHAGHEL, A.**, l'Algérie. Histoire, géographie, climatologie, hygiène, agriculture, forêts, zoologie, richesses minérales, commerce et industrie, moeurs indigènes, population, armée, marine, administration. In-12., 430 p. Paris, Challamel aîné. 4 fr. 50 c.
- BÉRENGUIER, A.**, Traité des fièvres intermittentes et rémittentes des pays tempérés et non marécageux, et qui reconnaissent pour cause les émanations de la terre en culture. In-8., 356 p. Paris, Masson & fils.
- BOURLIER D'AILLY, P. PH.**, Recherches sur la monnaie romaine, depuis son origine jusqu'à la mort d'Auguste. Tom. 1. In-4., XLVI-236 p. et 49 pl. Lyon, Scheuring.
- BROCHARD**, des bains de mer chez les enfants. In-18 jésus, 268 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- CAYLA, J. M.**, le diable, sa grandeur et sa décadence. In-18 jésus, VIII-403 p. Paris (1864), Dentu. 3 fr. 50 c.
- CHASLES, M.**, Traité des sections coniques, faisant suite au Traité de géométrie supérieure. 1. Part. In-8., XI-368 p. Paris, Gauthier-Villars. 9 fr.
- CHASSAING, F.**, Mes chasses au lion. Préface du commandant P. Garnier, dessins de Martinus. In-18 jésus, 317 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- DOLLFUS-AUSSET**, Matériaux pour la coloration des étoffes. Tom. 1. Auteurs. gr. in-8., 522 p. Paris, Savy.
- FROEHNER, W.**, les inscriptions grecques interprétées. Musée impérial du Louvre. Département des antiques et de la sculpture moderne. In-12., XX-356 p. et pl. Paris. 2 fr.
- LESCURE, M. DE**, la princesse de Lamballe, Marie-Thérèse-Louise de Savoie-Carignan, sa vie, sa mort (1749-1792), d'après des documents inédits. Ouvrage orné d'un portrait de la princesse gravé par M. Fleischmann, sous la direction de M. Henriquel-Dupont, d'une vue de la Force en 1792 gravée par M. Laurence et de 4 fac-simile d'autographes. In-8., 484 p. Paris, Plon.
- MARTIGNY**, Dictionnaire des antiquités chrétiennes contenant le résumé de tout ce qu'il est essentiel de connaître sur les origines chrétiennes jusqu'au moyen âge exclusivement. I. Etude des moeurs et coutumes des premiers chrétiens. II. Etude des monuments figurés. III. Vêtements et meubles. Ouvrage accompagné de 270 grav. In-8., VIII-681 p. Paris, Hachette & Co. 15 fr.
- MÉRIMÉE, P.**, Théâtre de Clara Gazul, comédienne espagnole, suivi de la Jacquerie et de la famille Carvajal. In-18 jésus, 455 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- NAPOLEON III**, Histoire de Jules César, avec une préface. Tom. 1. gr. in-4., VI-361 p., 4 cartes et 1 portrait de Jules César. Paris, Plon. 50 fr.  
On souscrit dès à présent; mais la mise en vente n'aura lieu que vers la fin de février. — L'ouvrage formera 3 vols. — Le tome 1. contient: Préface. — Livre 1.: Temps de Rome antérieurs à César. Rome sous les rois (depuis la fondation de Rome jusqu'à 244). Etablissement de la république consulaire (244—416). Conquête de l'Italie (416—488). Prospérité du bassin de la Méditerranée avant les guerres puniques. Guerres puniques de Macédoine et d'Asie (488—621). Les Gracques, Marius et Sylla (621—676). — Livre 2.: Histoire de Jules César (654—695).
- NORTH PEAT**, Singularités humoristiques et religieuses en Angleterre. In-18 jésus, 378 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
- SÉVANNE, C. DE**, Hommage et souvenirs. In-8., 181 p. Paris, Douniol.
- TISSERAND, E.**, Etudes économiques sur le Danemark, le Holstein et le Sleswig. In-4., 196 p. et 13 pl. Paris, Masson & fils.
- TOPINARD, P.**, de l'ataxie locomotrice et en particulier de la maladie appelée ataxie locomotrice progressive. In-8., VIII-575 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- TORRES CAICELO, J. M.**, les principes de 1789 en Amérique. In-18 jésus, XXXI-264 p. Paris, Dentu. 3 fr. 50 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**

[2770.] Hiermit beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir neben unserem bekannten Geschäft an hiesigem Platze, und der Filiale in Frankfurt a/M., um den wechselseitigen Verkehr mit dem Südosten Europas zu erleichtern, in Wien eine neue Filiale errichteten, unter der Firma:

**Haasenstein & Vogler,**  
Expedition für Zeitungs-Annoncen,  
Wien, Wollzeile Nr. 9.

Indem wir für das uns bisher allseitig in reichem Masse erzeugte Wohlwollen unsern besten Dank abstaten, bitten wir höflichst, dasselbe auch auf unser neues Etablissement auszudehnen; dasselbe zu verdienen, wird auch ferner unser stetes Streben sein.

Mit aller Hochachtung  
Hamburg, Januar 1865.

**Haasenstein & Vogler.**

[2771.] Die von mir seit einer langen Reihe von Jahren geführte, am 1. Mai 1863 an Herrn Martin Schotte übertragene Buchhandlung habe ich von genanntem Herrn ult. 1864 durch Rückkauf wieder erworben und wird das Geschäft in der früheren Weise von mir fortgesetzt. Meine Commissionen für Leipzig besorgt Herr Hans Barth.

Hamburg, den 31. Jan. 1865.

**C. D. S. Gerrits.**

**Verkaufsanträge.**

[2772.] In einer grössern protest. Stadt Süddeutschlands ist ein altes solides Sortimentsgeschäft mit einem ansehnlichen modernen und antiquarischen Lager, sowie mit Verlag und den sämtlichen Aussenständen, neu und elegant eingerichtet, um 16,000 Gulden rhn. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

[2773.] Zu verkaufen: Eine Verlags- handlung aus nicht vielen, aber guten, meist wissenschaftlichen Artikeln bestehend. Die Continuationen der in Ausführung begriffenen Werke ergeben einen Ertrag von ca. 3000 Thlr. netto. Forderung 5500 Thlr. Anzahlung je nach Uebereinkommen. Offer- ten unter Chiffre H. E. # 195. erbeten durch H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[2774.] Eine Leihbibliothek von ca. 11,000 Bänden im besten Zustande mit gut geordnetem Katalog ist preiswerth zu ver- kaufen. Näheres durch das Central-Agentur- Comptoir für den deutschen Buchhandel von Carl Minde in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.****[2775.] Neue Auflagen**

von

**Dr. Karl Ferdinand Becker's  
Schulbüchern**

für den Unterricht in der deutschen Sprache.

In der Joh. Chr. Hermann'schen Ver- lags- handlung, F. E. Suchsland, in Frankfurt a. M. sind neu erschienen:

**Becker, Dr. K. F.,** Schulgrammatik der deutschen Sprache. Neu bearbeitet von Theodor Becker. 8. Auflage. gr. 8. Geh. Preis 2 fl. 24 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Diese achte Auflage enthält eine voll- ständige Umarbeitung der Etymologie nach dem jetzigen Stande der deutschen Sprachwissenschaft, indem der historischen Forschung ein größeres Recht eingeräumt wurde. Die Syntax und die Lehre von der Interpunction sind im Wesentlichen unverändert geblieben.

**Becker, Dr. K. F.,** Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprach- lehre. Herausgegeben von Theodor Becker. 8. Auflage. gr. 8. Geh. Preis 36 kr. oder 10 Ngr.

Nur die Capitel von der Ableitung und von der Schriftsprache sind nach der neubearbeiteten achten Auflage der Schulgrammatik in dieser neuesten Auflage umgearbeitet, sonst ist im Wesentlichen nichts verändert worden.

**Becker, Dr. K. F.,** orthographisches Wör- terbuch, auch Wörterverzeichnis zur Schulgrammatik. gr. 8. Geh. Preis 36 kr. oder 10 Ngr.

Früher erschienen in meinem Verlage:

**Becker, Dr. K. F.,** ausführliche deutsche Grammatik als Commentar der Schul- grammatik. Zweite neu bearbeitete Auflage. 2 Bde. gr. 8. 9 fl. oder 5  $\frac{1}{2}$ .

— Auszug aus der Schulgrammatik der deutschen Sprache. gr. 8. 1 fl. 30 kr. oder 25 Ngr.

— über die Methode des Unterrichts in der deutschen Sprache, als Einleitung zu dem Leitfaden für den ersten Unter- richt in der deutschen Sprachlehre. Zweite Auflage. gr. 8. 27 kr. oder 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

— Organism der Sprache. Zweite um- gearbeitete Auflage. gr. 8. 6 fl. oder 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

— die deutsche Wortbildung, oder die or- ganische Entwicklung der deutschen Sprache in der Ableitung. gr. 8. 4 fl. 30 kr. oder 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

**Becker, Dr. K. F.,** das Wort in seiner organischen Verwandlung. gr. 8. 3 fl. oder 1  $\frac{1}{2}$  20 Ngr.

— Verzeichniß etymologischer Nachwei- sungen als Register zu K. F. Becker's Wort in seiner organischen Verwand- lung. gr. 8. 14 kr. oder 4 Ngr.

— der deutsche Stil. 2. Ausgabe. gr. 8. 5 fl. 24 kr. oder 3  $\frac{1}{2}$ .

— Lehrbuch des deutschen Stils. Heraus- gegeben von Theodor Becker. gr. 8. 1 fl. 24 kr. oder 24 Ngr.

— a grammar of the german language. 2. Edit. Edited by Bernhard Becker. 8. Bound 2 fl. 42 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

**Becker, Bernhard,** Leitfaden für den ersten Unterricht in der Geometrie. Mit einer Neptafel. kl. 8. Cart. 36 kr. oder 10 Ngr.

— über die Methode des geometrischen Unterrichts. kl. 8. Brosch. 1 fl. 12 kr. oder 20 Ngr.

**Helmstädter, G.,** Karl Ferdinand Becker der Grammatiker. gr. 8. Brosch. 18 kr. oder 5 Ngr.

„Im Allgemeinen, schreibt ein praktischer Schulmann, hat sich die Ueberzeugung mehr und mehr befestigt, daß ein fruchtbarer Unter- richt in der deutschen Sprache, den man wirk- lich Unterricht nennen kann, sich nur nach Becker's System ertheilen läßt, denn darnach läßt sich arbeiten, und ohne Arbeit taugt kein Unterricht etwas.“

**Nur hier angezeigt!**

[2776.]

Im Verlage der Buchhandlung **A. Go- sohowsky** (E. F. Maske) in Breslau erschien soeben und wird auf Verlangen mäßig versandt:

**Stenographische Uebertragung** der Aufga- ben zur Stolzeschen Kurzschrift von S. F. Adam. Geh. 8 Sgr mit 1/4.

Durch dieses Heft genügt der Verfasser einer von vielen Seiten an ihn gerichteten Auf- forderung, die bereits in acht Auflagen ver- breiteten „Aufgaben“ zum Vortheile für Autodi- daktiken oder Lehrende stenographisch über- tragen herauszugeben. Wir können dasselbe nur mäßig pro nov. versenden.

Von der 8. Aufl. der Aufgaben selbst, die im Jahre 1864 nur fest abgegeben wur- den, können wir zur D.-M. weder Re- mittenden noch Disponenden annehmen.

Um mit dem geringen Vorrathe der zwei- ten Auflage vom

**Lesebuch für Anfänger in der Stolzeschen Stenographie.** Nach Stolze's Lehrgang stufenweise geordnet von S. F. Adam. Geh. Ladenpreis 20 Sgr.

zu räumen, erlassen wir von heute ab sechs Exempl. zu 2  $\frac{1}{2}$  baar, wovon Sie bei Ihrer Verwendung für den Otercurus Notiz neh- men wollen. Auf früher bezogene Exemplare ist diese Offerte nicht rückwirkend.

**Henri Plon, Imprimeur-Éditeur.**

Rue Garancière, 8, à Paris.

[2777.]

**Publications**

**du Mois de Janvier 1865.**

**Littérature et Histoire:**

**Lettres et Pensées d'Hippolyte Flandrin**, accompagnées de notes et précédées d'une Notice biographique et d'un Catalogue des Oeuvres du Maître par M. le vicomte Henri Delaborde, conservateur du département des estampes à la Bibliothèque impériale. Ouvrage orné du portrait de Flandrin, gravé par Devaux, d'après un portrait du maître et enrichi de plusieurs fac-simile de lettres. 1 beau vol. in-8. Prix 8 fr. = net 6 fr.

**Vie et Correspondance de Pierre Delavigne**, ministre de l'empereur Frédéric II, avec une Étude sur le mouvement réformiste au treizième siècle, par A. Huillard-Bréholles, sous-chef de section aux Archives de l'Empire, membre du Comité des travaux historiques, de la Société impériale des antiquaires, etc. 1 Vol. in-8. Prix 6 fr. = net 4 fr. 50 c.

**Correspondance complète de la Marquise du Deffand** avec ses amis, le Président Hénaut, Montesquieu, d'Alembert, Voltaire, Horace Walpole, classée dans l'ordre chronologique et sans suppressions, augmentée des lettres inédites au chevalier de l'Isle, précédée d'une Histoire de sa vie, de son salon, de ses amis, suivie de ses oeuvres diverses et éclairée de nombreuses notes, par M. de Lescure, ouvrage orné de deux portraits gravés par Adrien Nargeot et de plusieurs fac-simile. 2 beaux vols. in-8. Prix 16 fr. = net 12 fr.

**Madame de Montespan**, Études historiques sur la cour de Louis XIV, par Arsène Houssaye, sixième édition, ornée du portrait en taille-douce de madame de Montespan, gravé par Flameng. 1 Vol. in-18. Prix 2 fr. = net 1 fr. 50 c.

**Mademoiselle de la Vallière**, Études historiques sur la cour de Louis XIV, par Arsène Houssaye, sixième édition, ornée du portrait en taille-douce de Mlle. de la Vallière, gravé par Flameng. 1 Vol. in-18. Prix 2 fr. = net 1 fr. 50 c.

**Journal de la Régence (1715—1723)**, par Jean Buvat, écrivain de la Bibliothèque du Roy, publié pour la première fois et d'après les manuscrits de la Bibliothèque impériale, avec une Introduction, des Notes et un Index alphabétique, par Émile Campardon, archiviste aux Archives de

l'Empire. Ouvrage publié avec l'autorisation de S. E. le Ministre de l'Instruction publique. 2 Vols. grand in-8. Prix 16 fr. = net 12 fr.

**Ouvrages religieux:**

**France ecclésiastique, Almanach du Clergé pour l'année 1865** (la), contenant les archevêques et évêques de France; leurs vicaires généraux, leurs officiaux; les dignitaires et chanoines des églises cathédrales; les supérieurs des séminaires; les curés, les cures, succursales et vicariats; les congrégations religieuses; suivi de la législation des cultes jusqu'à décembre 1864, et ce qui est relatif à la grande Aumônerie et au chapitre de Saint-Denis. 1 joli vol. de 740 pages. Prix 4 fr. = net 3 fr.

**Rêveries maternelles**, par Madame \*\*\*. 1 Vol. in-12. Prix 2 fr. = net 1 fr. 50 c.

**Notre-Dame de France** ou Histoire du culte de la sainte Vierge en France, depuis l'origine du Christianisme jusqu'à nos jours, par M. le Curé de Saint-Sulpice. Tome V. — Province ecclésiastique de Rouen. 1 beau vol. in-8. Prix 6 fr. = net 4 fr. 50 c. — L'ouvrage complet formera 6 à 8 volumes.

**Jésus Christ**, réponse à M. Renan, par A. Gratry, de l'Oratoire, ancien élève de l'École Polytechnique, professeur de morale évangélique à la Sorbonne. Cinquième édition. 1 Vol. in-18. Prix 1 fr. = net 80 c.

**Les hauts phénomènes de la Magie**, précédés du spiritisme antique, par le Chevalier Gougenot des Mousseaux. 1 Vol. in-8. Prix 6 fr. = net 4 fr. 50 c.

**Le Merveilleux** dans le jansénisme, le magnétisme, l'épidémie de Morzine, le spiritisme, etc., par Hippolyte Blanc. 1 Vol. in-8. Prix 6 fr. = net 4 fr. 50 c.

**Ouvrages scientifiques:**

**Science sans Préjugés**, exposé critique des faits et questions scientifiques du temps, par André Sanson. 1 Vol. grand in-18. Prix 3 fr. 50 c. = net 2 fr. 65 c.

**Études philosophiques, Psychologie, Métaphysique** et application de la philosophie à la direction de la vie humaine, par le général Noizet. 2 Vols. in-8., imprimés à très-petit nombre. Prix 16 fr. = net 12 fr.

**Livres de Jurisprudence:**

**Rogron.** — Code pénal expliqué par ses motifs, par des exemples et par la jurispru-

dence, avec la solution, sous chaque article, des difficultés, ainsi que des principales questions que présente le texte, et la définition de tous les termes de droit; ouvrage destiné aux étudiants en droit, aux personnes chargées d'appliquer la loi, et à toutes celles qui, désirant connaître le Code et la Jurisprudence, n'ont pu en faire une étude spéciale. Septième édition entièrement refondue. 1. Modification de l'ancien texte par les nouvelles lois, y compris celles de 1863 et 1864; — 2. Explication de ces nouvelles lois; — 3. Reproduction du texte de tous les arrêts-principes rendus jusqu'à ce jour; — 4. Travail nouveau spécial sur les attributions si étendues des tribunaux de simple police, par J.-A. Rogron, secrétaire général du parquet de la cour de cassation, membre de la Légion d'honneur. 1 Vol. in-18 de plus de 1700 pages. Prix 10 fr. = net 8 fr.

**Campeon.** — Le Code Napoléon, commentaire usuel indiquant sous chaque article les solutions théoriques et pratiques de la jurisprudence, par T. Campeon, avocat à la cour impériale de Paris. Cette édition, commode et portative, forme un volume in-32 de 320 pages, imprimé avec le plus grand soin sur caractères fondus exprès. Prix 2 fr. 50 c. = net 2 fr. Cartonné 3 fr. = net 2 fr. 50 c.

En préparation:

**Le Code de Commerce**, commenté par le même.

Ueberdies von jedem Werke 13/12 Exemplare.

Die größeren Buchhandlungen Deutschlands und des übrigen Auslandes, mit denen ich bereits in directer Verbindung stehe, sowie jene, welche sich verbindlich machen wollen, für mindestens 150 Francs netto im Laufe eines jeden Quartals von meinem Verlage zu beziehen, wollen mit ihre Bestellungen franco zusenden und mich zugleich wissen lassen, auf welche Weise ich denselben das Verlangte zusenden soll.

Jene Handlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, belieben meinen Verlag bei Bedarf von Herrn E. d. Jung-Treuttel in Paris zu beziehen, der von dem Gangbarsten Exemplare auf Leipziger Lager hat.

Mein completer Verlagskatalog steht auf Verlangen zu Diensten, und wird den sich für meinen Verlag interessirenden Buchhandlungen franco unter Kreuzband zugesandt werden.

Paris, 31. Januar 1865.

**Henri Plon.**

[2778.] Folgendes Circular wurde eben von mir versandt und bitte ich die Handlungen, welche es nicht erhielten, in Naumburg's Wahlzettel gef. verlangen zu wollen.

Mannheim, 1. Februar 1865.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass die seit 2 Jahren im Selbstverlage des Verfassers erschienene und für den Buchhandel durch Herrn Th. Grieben in Berlin debitirte Zeitschrift:

**Kurze Berichte**

über

**die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft.**

Herausgegeben von

**Dr. J. Burger,**

Lehrer der Naturwissenschaften an dem Gymnasium und der Realschule zu Worms.

Monatlich 1 Bogen 4. Preis vierteljährlich 18 kr. oder 5 N $\mathfrak{r}$  mit 25% Rabatt in Rechnung und 11/10.

von Anfang dieses Jahres an in meinen Besitz übergegangen ist.

Obgleich es nicht an technischen und landwirthschaftlichen Zeitschriften fehlt, die den Fachmann auf der Höhe der Wissenschaft erhalten, so hat doch die, trotz der bisherigen ungenügenden Betriebsweise, stets gestiegene Abonnentenzahl den Beweis geliefert, dass es an einer Zeitschrift mangle, die den Kaufmann, Gewerbetreibenden, Landwirth, Angestellten, überhaupt Jeden, der weder Zeit noch Geld hat, um die oft theuern Fachjournale zu halten, für wenig Geld mit den Fortschritten der Wissenschaft bekannt macht.

Das monatliche Erscheinen ermöglicht es, immer nur das zu bringen, was bereits vor der Kritik Stand gehalten, und befähigt dadurch, neben dem billigen Preise, die Zeitschrift zur grössten Verbreitung.

Bei nur einiger thätiger Verwendung, um die ich hiermit bitte, dürfte es auch der kleinsten Handlung ein Leichtes sein, wenigstens 11/10 Exemplare abzusetzen.

Ich werde die Bemühungen für den Absatz durch Inserate und Recensionen in den gelesensten Zeitungen nach Kräften unterstützen und stelle ausserdem zu zweckmässiger Vertheilung Probe-Nummern zur Verfügung.

Indem ich noch die geehrten Handlungen, die ihre Continuation bereits bei Herrn Grieben bestellten, ersuche, dieselbe mir nochmals anzugeben, bitte ich, auch die nöthige Anzahl Probe-Nummern zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**J. Schneider.**

[2779.] Auf die in meinem Verlage erschienenen Schriftchen:

**Müller, Dr. J. M., die Sicht. 13. Aufl. 4 N $\mathfrak{r}$ .**

— die Hämorrhoiden. 3 N $\mathfrak{r}$ .

werden Inserate in den meisten Zeitungen immer wieder hinweisen und ich bitte deshalb stets Exemplare davon vorrätzig zu halten.

Coburg, den 1. Febr. 1865.

**Georg Sendelbach.**

**Neues Werk von Louise Mühlbach.**

[2780.] Soeben wurde complet, wird aber nur auf Verlangen zur Fortsetzung à cond. versandt:

**Federzeichnungen auf der Reise nach der Schweiz**

von

**Louise Mühlbach.**

4 Bände. 4 1/2  $\mathfrak{r}$  mit 1/3 und baar 40%.

Der 1. Band wurde bereits am 29. October v. J. versandt. Bis 1. März d. J. will ich 6 Expl. cplt. für 11  $\mathfrak{r}$  und 12 Expl. cplt. für 21  $\mathfrak{r}$  baar liefern, also

60% Rabatt

gewähren.

Ferner wurde ebenfalls in diesen Tagen complet und steht auf Verlangen gern à cond. zu Diensten:

**Die Prüfung.**

Ein Roman aus dem Leben

von

**H. Gelvs.**

3 Bände. 3  $\mathfrak{r}$  mit 1/3 und baar mit 50% Rabatt.

Bis 1. März d. J. will ich 6 Expl. cplt. für 7  $\mathfrak{r}$  und 12 Expl. für 12  $\mathfrak{r}$  baar liefern, also

66 2/3 % Rabatt

gewähren.

Die Hamburger Zeitung sagt über das Werk:

Großes Aufsehen macht der soeben erschienene Roman: „Die Prüfung, von H. Gelvs.“ Dieser Roman ist ganz aus dem gegenwärtigen Leben gegriffen und so einfach und anspruchslos geschrieben, so frei von jeder Uebertreibung, daß man das Buch mit wahren Vergnügen lesen wird. Die Geschichte bewegt sich in den feinern Sirkeln und gibt ein getreues Bild des Lebens und Treibens der vornehmen Welt, weshalb sie für das gebildete Publicum, Herren wie Damen, durchaus spannend bis zum Schluß bleibt.

Indem ich bemerke, daß der 1. Band dieses Romans bereits am 29. October v. J. versandt wurde, bitte ich Sie, eine Partie zu entnehmen, und bin ich sicher, daß Sie kein Risiko haben, da Sie bei nur einiger Verwendung doch sicher kein einziges Exemplar auf Lager behalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebnst

Berlin, den 28. Januar 1865.

**Wylms'sche Verlagsbuchh.**

**E. Schweigger.**

[2781.] Als Fortsetzung versandte ich heute das

5. 6. Heft, Bogen 21—30

**(Gartenwirthschaft — Hypothekenbanken)**

von

**Renksh, Handwb. d. Volkswirthschaft**

in 12 Lief. à 1/3  $\mathfrak{r}$ .

Leipzig, 30. Jan. 1865.

**Gustav Mayer.**

[2782.]

**Raphael Disputa**

gestochen von **Keller**

ist in schönen Abdrücken à 25  $\mathfrak{r}$  baar zu beziehen von

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[2783.] Soeben ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Das

**Nibelungenlied.**

Herausgegeben

von

**Friedrich Barnde,**

Dr. und Professor an der Universität Leipzig.

Zweite, bedeutend verbesserte und vermehrte Auflage.

In elegantem Umschlag geheftet mit 1 Stahlstich. Preis 1  $\mathfrak{r}$  10 N $\mathfrak{r}$  mit 25% in Rechnung, mit 33 1/3 % baar. — Auf 12 Exemplare gewähre ich 1 Freiemplar.

Einer besonderen Empfehlung dieses allseitig so günstig aufgenommenen Werkes bedarf es sicher nicht; auch für diese neue Auflage erbitte ich beste Verwendung.

Achtungsvoll ergeben

Leipzig, im Januar 1865.

**Georg Wigand.**

[2784.]

Fortsetzung.

Soeben versandte ich:

**Mémoires et Correspondance**

du

**Roi Jérôme**

et de la

**Reine Catherine**

Tom. 6. gr. in-8. Preis 1  $\mathfrak{r}$  15 N $\mathfrak{r}$  netto. Leipzig, 2. Februar 1865.

**Alphons Dürr.**

**Coursbuch für 1865.**

[2785.]

Von der Königlichen Post-Behörde ist uns der Debit des

**Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Coursbuch 1865.**

(No. 1. erscheint am 4. Februar.)

Bearbeitet

nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

**30 Bogen 8. mit einer neuen grossen Uebersichts-Karte der Eisenbahnen und der bedeutenderen Post- und Dampfschiff-Verbindungen in Europa.**

unter folgenden Bedingungen übertragen:

Einzel-Preis pro Exemplar 15 S $\mathfrak{r}$  ord., 13 3/4 S $\mathfrak{r}$  baar.

Im Abonnement halbjährig 1 1/3  $\mathfrak{r}$  baar. (circa 4 Nummern.)

Im Abonnement ganzjährig 3 1/3  $\mathfrak{r}$  baar. (circa 8 Nummern.)

(Für preussische Handlungen dürfte der Bezug im Abonnement bei der nächsten Post-Anstalt am vortheilhaftesten sein, weil dadurch Fracht und Spesen erspart werden.)

Unter diesen leider nicht günstigen Bezugs-Bedingungen stehen wir an, die schon pro 1865 gemachten Bestellungen zu expediren, und erwarten darüber neue Ordre.

Berlin, 31. Januar 1865.

**K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei** (R. v. Decker).

[2786.] In Paris erschien soeben:  
**Vie**  
 de Notre Seigneur  
**Jésus Christ**  
 par  
**H. Wallon.**  
 gr. in-18. Preis 26¼ N<sup>o</sup> netto.

**Études**  
 sur  
**Les Moralistes Français**  
 par  
**M. Prévost-Paradol.**  
 gr. in-18. Preis 26¼ N<sup>o</sup> netto.  
 Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.  
 Leipzig, den 2. Februar 1865.  
**Alphonse Dürr.**

[2787.] Soeben erschien in unterzeichnetem Verlag:

**D. F. Strauss.**  
**Nouvelle**  
**vie de Jésus.**  
 Traduite de l'allemand  
 par  
**A. Nefftzer et Ch. Dollfus.**

Seule traduction autorisée par l'auteur.

2 Vols.  
 Preis 4 ₰.

Wir gewähren in Rechnung 25%, gegen  
 baar 33½ % Rabatt.  
 Brüssel, 20. Januar 1865.  
**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

[2788.] In unserm Verlage erschien soeben  
 und bitten zu verlangen:

**Glanes poétiques.**  
 Opuscules d'un rêveur condamné à faire  
 des chiffres  
 par  
**Eugène Camot.**  
 In-12. (254 pages.) Eleg. broch. 1 ₰.

A cond. können wir nur in einfacher An-  
 zahl liefern.

Strasburg, den 1. Februar 1865.  
**Wwe. Berger-Levrault & Sohn.**

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[2789.] Soeben erschien bei **G. Basse** in Qued-  
 linburg und ist heute nur an einige Handlun-  
 gen versandt:

**Der wahre Fortschritt.**  
 Randglossen eines Unparteiischen  
 zu den  
**Militärfragen der Gegenwart.**  
 Herausgegeben von **A. d. Werner.**  
 Geh. Preis 10 N<sup>o</sup> ord.

Diese Schrift steht in innigem Bezug auf  
 die bevorstehenden Kammer-Verhandlun-  
 gen über diesen wichtigen Gegenstand, und  
 bitte ich, bei Aussicht auf Absatz möglichst fest  
 zu verlangen.

Quedlinburg, 1. Februar 1865.  
**G. Basse.**

[2790.] **Libraries**  
**and Founders of Libraries.**

By  
**Edward Edwards.**  
 London. 18 sh. = 4 ₰ 20 N<sup>o</sup> netto.  
 Der durch seine „Memoirs of Libraries“  
 bereits bekannte Verfasser gibt in diesem  
 neuen Werk ein umfassendes Bild über Ent-  
 stehung und Entwicklung öffentlicher und  
 Privat-Bibliotheken im Alterthum, im Mittel-  
 alter, sowie in der Neuzeit.

**Les Elzevir**  
 de la Bibliothèque Impériale Publique  
 de St.-Petersbourg.

Catalogue bibliographique et raisonné  
 publié sous les auspices et aux frais du  
 Prince Youssouppoff et rédigé par  
**Ch. Fr. Walther.**

12. St.-Petersbourg. 2 ₰ = 1 ₰ 15 N<sup>o</sup> netto.  
 Die aus 5020 Bänden bestehende Samm-  
 lung von Elzevir-Drucken der K. Oeffent-  
 lichen Bibliothek in St. Petersburg, an wel-  
 cher der Herausgeber dieses Werks als  
 Oberbibliothekar fungirt, findet hierin zu  
 einem grossen Theil die genaueste bibli-  
 ographische Beschreibung.

Im Kreise der Bibliophilen und Biblio-  
 theken im Allgemeinen werden Käufer für  
 vorstehende Werke zu finden sein, doch  
 bieten sie auch werthvolle Bereicherungen  
 für buchhändlerische Geschäftsbiblio-  
 theken, namentlich für Antiquarhand-  
 lungen.

Leipzig, im Februar 1865.

**F. A. Brockhaus'**  
 Sortiment und Antiquarium.

[2791.] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich  
 anzuzeigen, daß durch Kauf aus dem Verlag  
 der Buchhandlung **J. A. Barth** in Leipzig  
 das ursprünglich im Gebr. Schumann'schen  
 Verlag in Zwickau 1829 erschienene Werk:

**Christliches Hausbuch** zur Erhebung und  
 Stärkung des Herzens am Morgen und  
 Abend auf alle Tage des Jahres. Von  
**M. G. W. Caspari**, weiland Oberpf. in  
 Raumburg, und **G. F. Döhner**, Amtspred.  
 und Semin.-Director im Freiberg (jezt Geh.  
 Kirchen- und Schulrath in Zwickau). 2 Bde.  
 (I. Bd. Morgenandachten. II. Bd. Abend-  
 andachten.) Zweite verbesserte Auflage.  
 sammt Restvorräthen und Verlagsrecht in mei-  
 nen Besitz übergegangen ist\*) und ferner von  
 mir allein debitirt wird.

Nur besondere Umstände haben dieses treff-  
 liche und noch immer brauchbare Buch aus der  
 Beachtung des Publicums verdrängt, und wird  
 es sowohl seiner Einrichtung als seines Inhalts  
 wegen ohne große Mühe als Andachtsbuch in  
 christliche Familien wieder einzuführen sein.

Um dahin zielende Bemühungen zu erleich-  
 tern, habe ich das Buch broschiren lassen,  
 setze den Preis auf 2 ₰ ord. herab und werde  
 es in mehreren gelesebenen Blättern anzeigen.  
 — Ich liefere mit 30% in Rechnung, mit  
 40% gegen baar und auf 6 Exemplare

\*) Wird hiermit bestätigt.  
**Johann Ambrosius Barth.**

1 frei. — Auch habe ich eine kleine Anzahl  
 von Exemplaren solid in Ganzleinen binden  
 lassen, welche jedoch nur gegen baar abgebe,  
 den Einband mit 20 N<sup>o</sup> netto berechnend. —  
 Handlungen, die sich für dies Erbauungsbuch  
 interessieren wollen, stelle ich brosch. Exemplare  
 à cond. zur Verfügung und bitte um Aufträge.  
 Zwickau, den 30. Januar 1865.

**Julius Döhner.**  
 Firma: Buchh. des Volkschrift.-Vereins.

[2792.] Folgende Texte sind für das Jahr 1864  
 von der Early English Text Society ver-  
 öffentlicht worden und durch die Unterzeich-  
 neten in London zu beziehen:

**Early English Alliterative Poems in the**  
**West Midland Dialect of the fourteenth**  
**Century.** Edited from a unique MS. in  
 the British Museum, with Notes and Glos-  
 sarial Index by **Richard Morris Esq.** 8.  
 XXXVI. p. 216. Br. 16 s.

**Arthur**, a short Sketch of his Life and Hi-  
 story in Early English verse of the first  
 half of the 15. Century. Edited from the  
 Marquis of Bath's MS., by **F. J. Fur-**  
**nivall Esq.** M. A. 8. VII. p. 20.  
 Br. 4 s.

**Ane Compendious and Breve Tractate,**  
 concernyng ye office and dewtie of Kyngis,  
 Spirituall Pastoris, and temporall Jugis;  
 be **William Louder.** Reprinted from the  
 Edition of 1556, and Edited by **Prof.**  
**Fitz-Edward Hall.** D. C. L. 8. XI.  
 p. 39. Br. 4 s.

**Sir Gawayne and the Grene Knyght:** An  
 alliterative Romance-Poem (1320 to 30  
 A. D.) by the author of Early English Al-  
 literative Poems. Re-Edited from Cotton  
 MS. Nero A x in the Brit. Museum by  
**Richard Morris Esq.** 8. XX. p. 124.  
 Br. 10 s.

London, 1. Februar 1865.

**Trübner & Co.**  
 60 Paternoster Row.

**Wissenschaftliche Abtheilung der**  
**Novara-Reise um die Erde.**

[2793.] Soeben erschien und wird nur auf Ver-  
 langen versandt:

**Reise der oesterreichischen Fregatte**  
**Novara um die Erde.**

In den Jahren 1857, 1858, 1859.

Unter den Befehlen des Commodore  
**B. v. Wüllerstorff-Urbair.**

**Zoologischer Theil.**

II. Band, 2. Abtheilung:

**Lepidoptera**

von

**Dr. Cajetan Felder u. Rudolf Felder.**  
 gr. 4. Geheftet. Mit 21 colorirten Tafeln  
 12 ₰ ord. Mit schwarzen Tafeln 6 ₰  
 20 N<sup>o</sup> ord.

Die colorirte Ausgabe kann ich ohne alle  
 Ausnahmen nur fest liefern.

Wien. **Carl Gerold's Sohn**  
 Verlagsbuchh.



## Novasendung No. 1

[2794.]

von

**C. F. W. Siegel in Leipzig.**

- Abt, Fr., Die stille Wasserrose u. Ave Maria, f. vier Männerst. aus Op. 192. 22½ Ngr.
- Vier Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. Op. 282. No. 1—4. à 5 Ngr.
- Dieselben f. Alt od. Bariton m. Pfte. No. 1—4. à 5 Ngr.
- Chwatal, F. X., Am Abend. Lied ohne Worte f. Pfte. Op. 194. 10 Ngr.
- Im Glück der Liebe. Charact. Tonstück f. Pfte. Op. 195. 15 Ngr.
- Genée, R., Zwei humorist. Chöre f. vier Männerst. Op. 137. 25 Ngr.
- Der Sängerpast. Humorist. Lied f. vier Männerst. Op. 138. 1 Ngr.
- Zwei Festgesänge f. Männerchor. Op. 140. No. 1. 2. 1 Ngr 5½ Ngr.
- Grauer, R., Drei Lieder f. Solo u. Männerchor. Op. 52. 18 Ngr.
- Gumbert, F., Frohsinn. Walzer-Rondo. Op. 102. arr. f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 15 Ngr.
- Dasselbe f. Alt od. Bariton m. Pfte. 15 Ngr.
- Heiser, W., Zwei Lieder f. eine Singst. m. Pfte. Op. 60. 15 Ngr.
- Jungmann, A., Sympathie. Mélodie p. Piano. Op. 205. 15 Ngr.
- Kalliwoða, J. W., Trois Duos p. 2 Viol. Op. 243. No. 1—3. à 22½ Ngr.
- Krug, D., Ueber den Sternen. Zwei Poesien f. Piano. Op. 204. No. 1. 2. à 12½ Ngr.
- Kuhe, W., Fantasie über Motive aus Benedict's Oper: „Die Rose von Erin“, f. Pfte. Op. 97. 22½ Ngr.
- Lachner, V., Ouverture zu Turandot. Op. 33. No. 1. arr. f. Piano zu 4 Händen. 27½ Ngr.
- Oesten, Th., Le Tambour-Major. Marche milit. p. Piano. Op. 313. 15 Ngr.
- Les Charmes du Printemps. Méditation p. Piano. Op. 314. 15 Ngr.
- Fantasie f. Piano. Op. 316. 15 Ngr.
- Ballade f. Piano. Op. 317. 15 Ngr.
- Im Rosengefilde. Idylle f. Piano. Op. 318. 15 Ngr.
- Frühlings-Einzug. Klavierstück f. 6 Hände. Op. 319. 20 Ngr.
- Zwei Klavierstücke. Op. 320. 15 Ngr.
- Amorene. Blüthe à la Mazurka p. Piano. Op. 321. 15 Ngr.
- Rosenkronen. Drei beliebte Volkslieder f. Pfte. transcr. Op. 322. No. 1—3. à 15 Ngr.
- Piatti, A., Rimembranze del Trovatore di Verdi per Violoncello con Pianoforte. Op. 20. 1 Ngr 7½ Ngr.
- Capriccio sopra un tema della Niobe de Pacini per Violoncello Solo. Op. 21. 20 Ngr.
- Zweiunddreißigster Jahrgang.

Richards, Br., Sibylle. Romanze f. Pfte. Op. 25. 10 Ngr.

— Victoria. Nocturne p. Piano. Op. 26. 10 Ngr.

— Am Abend. Romanze f. Pfte. 10 Ngr.

Rosenhain, J., Deux Mazurkas p. Piano. Op. 57. No. 1. 2. 22½ Ngr.

Rubinstein, Ant., Faust. Ein musikal. Characterbild. Op. 68. arr. f. Pfte. à 4 mains. 1 Ngr.

Schmölzer, J. E., Drei Lieder f. Männerstimmen. Op. 45. No. 1—3. 1 Ngr 2½ Ngr.

— Drei Vaterlandslieder f. Männerstimmen. Op. 46. No. 1—3. à 10 Ngr.

Seifert, R., Auf der Alm. Idylle f. Piano. Op. 4. 12½ Ngr.

Spindler, Fr., Volkslieder f. Pfte. Op. 73. No. 21—24. à 17½ Ngr.

— Zwei Paraphrasen f. Pfte. Op. 146. No. 2. 17½ Ngr.

— Schattenbilder. Drei Rhapsodien f. Pfte. Op. 153. No. 3. 20 Ngr.

— Drei Romanzen f. die linke Hand allein. Op. 156. No. 1—3. à 12½ Ngr.

Wehle, Ch., Barcarolle p. Piano. Op. 71. 15 Ngr.

Schubert, F. L., Fassliche Anleitung im Clavierstimmen zum Selbstunterricht. Brosch. netto 7½ Ngr.

## [2795.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 2

von

**B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 4. Februar 1865.

Piano solo.

Ascher, J., Danza di Gioga (Das Leben ein Tanz). Valse. 36 kr.

Battmann, J. L., Lara. Mosaïque facile et sans Octaves. Op. 203. 54 kr.

Burgmüller, Fréd., Lieschen und Fritzchen. Valse diologuée. 1 fl.

Cramer, H., Potpourris No. 154. Maria di Rohan, de Donizetti. 54 kr.

Croisez, A., Fantaisie élég. sur „La Reine de Saba“, de Gounod. 54 kr.

Duvernoy, J. B., Le Chant du Bivouac, de Kücken. Esquisse milit. Op. 270. 45 kr.

Gerville, L. P., Réverie de jeune fille. Op. 94. 54 kr.

Godefroid, F., 3 Etudes caractéristiques. No. 1. Cantilene. 36 kr. No. 2. L'Abeille. 45 kr. No. 3. All' Antica. 36 kr.

Gottschalk, L. M., Ojos Criollos (Les yeux créoles). Caprice. Op. 37 bis. 45 kr.

Grau, D. de, Les Folies d'Aragon. Caprice. Op. 16. 54 kr.

— Victoria. Grande Valse. Op. 20. 1 fl.

— Juanita. Bolero-Caprice. Op. 34. 1 fl.

Graziani, M., Le Basilic. Valse de salon. 54 kr.

Heller, St., Morceaux de Ballet (Balletstücke). Op. 111. 1 fl. 48 kr.

Herz, H., Chant d'Amour. Op. 203. 54 kr.

Hess, J. Ch., Marguerite fermez les yeux. Berceuse. Op. 84. 45 kr.

— Peau d'âne. Fantaisie mosaïque. Op. 87. 54 kr.

— Le Passereau. Fantaisie-Valse. Op. 88. 54 kr.

Ketterer, E., Souvenirs mélodiques. Fantaisie sur Norma. Op. 150. 1 fl.

Michalek, W. G., Le Roi des aulnes (Erlkönig). Ballade de Schubert. 54 kr.

Satter, G., Niagara. Nouvelle Ballade. Op. 52. 1 fl. 21 kr.

— Amour et Jeunesse. 3. Polka de Concert. Op. 53. 45 kr.

— Scherzo. Op. 54. 1 fl. 12 kr.

Smith, S., Une nuit étoilée. Sérénade. Op. 36. 54 kr.

— La Fileuse (Spinnlied). Morceau. Op. 39. 1 fl.

Voss, Ch., Fantaisies élégantes. Op. 292. No. 1. Les Bavards, d'Offenbach. 1 fl. 12 kr.

Abert, J. J., Columbus. Musikal. Seegemälde in Form einer Sinfonie. Cl.-Ausz. zu 4 Händen. 4 fl. 48 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 74. Lara, de Maillart. 1 fl. 30 kr.

Gottschalk, L. M., Reponds-moi (Di que si). Danse cubaine à 4 mains. Op. 50. 1 fl.

Leybach, J., Premier Bolero brillant à 4 mains. Op. 64 bis. 1 fl. 30 kr.

Rummel, J., Perles enfantines. Recréations à 4 mains. No. 9. Attila. 54 kr.

— do. No. 10. Aroldo. 54 kr.

Demerssemann, J., Lara. Fantaisie pour Flûte avec Piano. Op. 51. 1 fl. 48 kr.

Kalliwoða, J. W., Morceau de Salon pour Clarinette avec Piano. Op. 229. 1 fl. 48 kr.

Maillart, A., Lara. Opéra comique. Einzeln: No. 15 bis. Cavatine. 27 kr.

Speidel, W., 8 Gesänge für 4stimmigen Männerchor. Op. 26. Heft 1. 1 fl. 30 kr.

— do. Heft 2. 1 fl. 48 kr.

Taubert, W., 6 Lieder aus dem Spanischen für 1 Singst. mit Pfte. Op. 149. 1 fl. 48 kr.

Lyre française. No. 1007—1012. à 18 u. 27 kr.

[2796.] In unserm Verlage wird Ende dieses Monats erscheinen:

**Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Courbuch.**

1865. 1. Ausgabe.

Unser Courbuch hat sich als zuverlässig und praktisch bewährt und wir sind bestrebt, dasselbe immer vollständiger und zweckmäßiger für das reisende Publicum einzurichten. Diese neue Ausgabe wird hiervon Zeugniß ablegen.

Sie können dasselbe daher mit vollem Recht empfehlen und werden, wenn Sie dasselbe vor-

rätzig halten, einen nicht unbedeutenden Absatz davon erzielen.

Der Preis unseres Coursbuchs ist 10 S<sup>g</sup>. In Rechnung liefern wir dasselbe mit 33 1/3%, gegen baar mit 40% und 13/12, 22/20. A cond. Können wir nur liefern, wenn eine gleiche Anzahl fest bestellt wird; wir tauschen jedoch bei Partiebezügen von 12 Exemplaren an, liegen bleibende Exemplare, aber nur gegen die nächstfolgende Auflage, um.

Bei diesen sehr günstigen Bezugsbedingungen sehen wir recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

Berlin, im Februar 1865.

Barthol & Co.

[2797.]

Die neue Umgestaltung, welche die

**Muster-Beitung für Färberei &c.**

Preis pro Jahrgang von 24 Lieferungen 4 <sup>4</sup>/<sub>4</sub> mit 1/4, baar 1/2, Freier. 12:1.

mit Anfang dieses Jahres (14. Jahrgang) erfahren — doppelte Ausdehnung, vermehrte Stoffmuster und sehr elegante Ausstattung ohne Preiserhöhung — hat den Abonnentenkreis in überraschender Weise gesteigert und den großen Vorrath an Probenummern bis auf wenige hundert Exemplare erschöpft. Reflectenten wollen ihren Bedarf verlangen. Sobald jene Anzahl vergriffen, bedaure ich Weiteres nur gegen Berechnung liefern zu können.

In ähnlichem Verhältnis befinde ich mich mit dem

**Photographischen Archiv.**

6. Jahrgang. 1865. 24 Lieferungen. 3 <sup>4</sup>/<sub>4</sub> mit 1/4, baar mit 1/2, Freier. 12:1.

von welchem reich illustrierte Probenummern zu Diensten stehen, solange der geringe Vorrath ausreicht. Bereitwillig liefere ich jedoch den starken V. Band (1864) sauber broschirt à cond.

Theobald Grieben in Berlin.

[2798.] In unserm Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Brandes, Prof. Dr. G. K., Ausflug nach Spanien im Sommer 1864. 8. Geh. 7 1/2 N<sup>g</sup>.

Remgo u. Detmold, den 17. Januar 1865.

Weyer'sche Hofbuchhandlung.

## Künftigererscheinende Bücher u. s. w.

[2799.] Die Ende dieses Monats erscheinende Pariser Originalausgabe der

**Histoire de Jules César**

par Napoléon III.

Tome I. 2 <sup>4</sup>/<sub>4</sub> 15 N<sup>g</sup> netto.

liefere ich sogleich nach Erscheinen, und bin ich bereit, denjenigen Geschäftsfreunden, welche ihren Bedarf an ausländischer Literatur regelmässig von mir entnehmen, bei festen Bestellungen zugleich auch einzelne Exemplare à condition zu geben.

Leipzig, im Februar 1865.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[2800.] In unserm Verlage erscheint in Kürze:

**Les Chemins vicinaux**

transformés en chemins de fer.

Projetés en 1858 et livrés à l'exploitation en 1864 dans le département du Bas-Rhin.

Recueil des documents officiels concernant

les projets, la création des ressources, les conditions techniques et financières, le mode d'exécution, la dépense et la concession.

1 Vol. gr. in-8. (1000 Seiten.) Brosch. circa 4 <sup>4</sup>/<sub>4</sub>.

Dem 1858 projectirten und soeben zur Ausführung gelangten Unternehmen einer Umwandlung der Feldwege des „Département du Bas-Rhin“ in Eisenbahnen hat sich im Inwie Auslande die allgemeine Aufmerksamkeit zugewandt. Das obige Werk, welches alle darauf bezüglichen Documente, sowohl in administrativer, finanzieller, als auch technischer Beziehung umfaßt, wird deshalb auch bei der Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes großes Interesse erregen.

Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Strasburg, den 5. Februar 1865.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[2801.] In einigen Tagen erscheint bei J. P. Bachem in Eöln:

**Die Encyclica Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX. vom 8. December 1864**

und

**der Syllabus**

(die Zusammenstellung der 80 hauptsächlichsten Irrthümer unserer Zeit)

sowie die wichtigsten darin angeführten Actenstücke,

im Originaltext nach der officiellen Ausgabe und in treuer Uebersetzung.

Nebst einer ausführlichen Einleitung, vorzüglich zur Erläuterung der kirchlich-politischen Thesen.

Mit

**oberhirtlicher Approbation.** 10 1/2 Bogen 8. Preis 12 S<sup>g</sup>.

Die große Wichtigkeit, welche der päpstlichen Encyclica vom 8. Dec. 1864 von Freund und Feind mit Recht beigelegt wird, läßt eine genaue Ausgabe derselben und des sie begleitenden Syllabus im Originaltexte und treuer Uebersetzung um so mehr als ein Bedürfnis erkennen, weil die kirchensfeindliche Presse vielfach sich nicht dazu verstehen will, ihren Lesern diesen richtigen Text zur Kenntniss zu bringen. Zur bessern Orientirung des Lesers sind vorstehender Ausgabe die wichtigsten, früher von Sr. Heiligkeit Papst Pius IX. erlassenen, in der Encyclica und dem Syllabus angeführten Actenstücke, ebenfalls in Originaltext und Uebersetzung, beigelegt. Eine ausführliche Einleitung erörtert die Gründe der vielen, gegen diese feierliche Aussprache des Oberhauptes der Kirche vorgebrachten sonderbaren Mißverständnisse, bespricht sodann die wichtigsten Bedenken, welche gegen dieselbe, namentlich vom Standpunkte der staatlichen Unabhängigkeit, der politischen Freiheit und der

modernen Civilisation erhoben worden sind, und beweist die Richtigkeit jener Anschuldigungen. Durch diese, 2 1/2 Bogen umfassende Einleitung, aus der Feder eines auf dem theologischen wie dem publicistischen Gebiete gleich bewährten Mannes wird diese Ausgabe besonders auch für gebildete Laien geeignet. Die angehängten Actenstücke sind: Die Encyclica vom 9. November 1846, die erste nach der Erhebung Pius' IX. zur päpstlichen Würde, und die Allocutionen vom 9. December 1854 und vom 9. Juni 1862, welche vor den Cardinälen und den zahlreichen, aus der ganzen Welt zur feierlichen Definition der unbesleckten Empfängnis und zur Canonisation der japanesischen Martyrer zu Rom versammelten Erzbischöfen und Bischöfen gehalten wurden.

Eöln.

J. P. Bachem.

## Vorläufige Anzeige.

[2802.]

**Kaiser, Hermann, die Preussische Gesetzgebung in Bezug auf Urheberrecht, Buchhandel und Presse. 1862. 1 <sup>4</sup>/<sub>4</sub> 20 S<sup>g</sup>.**

Zu obigem Werke befindet sich ein Nachtrag in Vorbereitung, welcher circa 6 Bogen stark in ungefähr 8 Wochen erscheinen und dessen Preis sich auf circa 15 S<sup>g</sup> stellen wird.

Dieser Nachtrag umfaßt nicht nur die seit 1862 ergangenen Aenderungen in der Gesetzgebung, sowie die seitdem publicirten überaus zahlreichen Erkenntnisse des Ober-Tribunals, sondern auch vielfache Auszüge aus den neuesten Werken über Staatsrecht, sowie aus der wissenschaftlichen Journalistik in Bezug auf Presse, Pressfreiheit u. dergl.

Gleichzeitig empfehle ich das Hauptwerk Ihrer ferneren gütigen Beachtung, besonders auch denjenigen jüngeren Berufsgenossen, welche sich auf das preuß. Buchhändler-Examen vorbereiten wollen. Exemplare zum Privatgebrauch liefere ich baar mit 40%; in Rechnung mit 25%.

Ergebenst

Berlin, 3. Febr. 1865.

Hermann Kaiser.

Firma: E. P. Schroeder's Verlag.

[2803.] In circa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Schwarz, Dr. Karl (Herzogl. Oberschulrath und Gymnasialdirector in Wiesbaden), Handbuch für den biographischen Geschichtsunterricht. 2. Theil. Mittlere und neuere Geschichte. Nebst einer Zeittafel. 5. verbesserte Auflage. 16 Bogen gr. 8. 1 <sup>4</sup>/<sub>4</sub> ord., 22 1/2 N<sup>g</sup> netto.**

Das anerkannt vorzügliche Schulbuch liegt nun wieder in 2 Theilen vollständig vor und erlaube ich mir daher hiermit Ihre fernere gefällige Verwendung für dasselbe zu erbitten. Behufs letzterer stelle ich Ihnen den 1. Theil, welcher die „alte Geschichte“ enthält und im Jahre 1863 in 6. verbesserter Auflage erschien, in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung, und sehe Ihren geneigten Bestellungen entgegen, zu denen Sie sich des im Raumburgischen Wahlzettel befindlichen Bestellzettels bedienen wollen. — Unverlangt versende ich das Werk nicht.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, am 6. Febr. 1865.

Ernst Fleischer.

(R. Pentzel.)

**Friedrich Bruckmann's Verlag**  
in München.

[2804.]  
Nachstehende Fortsetzungen kommen bis Ende Februar in unserem Verlage zur Versendung und bitten wir zu verlangen:  
**Goethe-Galerie.**

**Goethe's Frauengestalten**  
nach

Originalzeichnungen Kaulbach's in Linienmanier gestochen von E. Mandel, Preissel, I. L. Raab, H. Sachs, E. Schäffer, A. Schultheiss, R. Stang, Fr. Weber u. A.

Mit Text von Ad. Stahr in grösserem Folio-Format geheftet.  
Stich-Höhe circa 11 Zoll 5 Linien, Breite 8 Zoll 9 Linien rha.

**VI. Lieferung.**

Dieselbe enthält:

**Goethe in Frankfurt**, gest. von J. L. Raab.

**Friederike zu Sesenheim**, gest. von A. Schultheiss.

Preis pro Lieferung 4  $\text{fl}$  ord., gegen baar mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt und 9/8 Exemplare. Für Emballage werden 5 N $\text{gr}$  berechnet.

Die früher erschienenen Lieferungen enthalten:

- I. Lieferung: **Lotte, Goethe und die Muse, Adelheid.** Preis 6  $\text{fl}$ .
  - II. Lieferung: **Dorothea, Gretchen zur Kirche gehend.** Preis je-
  - III. Lieferung: **Gretchen (mater dolorosa), Iphigenie.** der Liefere-
  - IV. Lieferung: **Helena, Eugenie.** rung 4  $\text{fl}$ .
  - V. Lieferung: **Leonore, Lili.**
- Erster Halbband (Lfg. I—V.) in Carton 22  $\text{fl}$  ord.

Obige Stiche sind auch einzeln auf stärkerem Papier mit breitem Rande zu nachstehenden Preisen zu haben:

- Mit Schrift auf weissem Papier } mit  $33\frac{1}{3}\%$   
à 3  $\text{fl}$  } u. 7/6 Ex.
- Mit Schrift auf chines. Papier } baar;  
à 4  $\text{fl}$  }
- Avant la lettre (vor der Schrift) } mit 50% u.  
à 6  $\text{fl}$  } 7/6 Ex.
- Epreuve d'artiste (vor aller } baar.  
Schrift) à 12  $\text{fl}$  }

**Braun, Julius**, Naturgeschichte der Sage. Rückführung aller religiösen Ideen, Sagen, Systeme auf ihren gemeinsamen Stammbaum und ihre letzte Wurzel. Zweiter Band. (Schluss.) gr. 8. 30 Bogen Text, 3 Bogen Register und 1 Illustration. 3  $\text{fl}$  ord.

Fest mit 25, baar mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt.  
**Gruppe, D. F.**, Leben und Werke deutscher Dichter. Geschichte der deutschen Poesie in den drei letzten Jahrhunderten. Zweiter Band. 3. u. 4. Lfg. Mit den Stahlstich-Portraits von Lichtwer und v. Hagedorn. Preis jeder Lieferung 16 N $\text{gr}$  ord., 11 N $\text{gr}$  netto.

[2805.] Bei Ad. Bänder in Brieg erscheint soeben:

**Schwurgerichtsverhandlung zu Brieg**  
am 23. u. 24. Januar 1865  
betreffend

**die Beraubung und Mißhandlung**  
Sr. Exc. des Königl. Preuß. Staatsministers a. D.

**Herrn Grafen von Püttler**,

verübt in dessen Forste zu Schedlau am 27. Juli 1864 durch die Tagearbeiter Ernst Scholz und Carl John. — Ferner wegen 11 anderer Verbrechen, Raub, Straßen- und Bandenraub etc. gegen diese und noch 2 Mitschuldige und 8 Hehler. 2½ Bogen 8. Geheftet. Preis 4½  $\text{Sgr}$  ord. — 3  $\text{Sgr}$  no. — à cond. nur 1—2  $\text{Er}$ .

Der raschen Expedition halber werden für Berlin Herr Ferd. Geelhaar und in Leipzig Herr Rud. Hartmann freundlichst ausliefern.

**Nicolaische Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

[2806.]  
Binnen kurzem erscheinen in unserm Verlage:

**Deutsche Sagen**

von den  
**Brüdern J. und W. Grimm.**

Zweite vermehrte Auflage.

Zwei Bände. Preis 2  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$ .

Um die Anschaffung der gegenwärtigen neuen Ausgabe der „Deutschen Sagen“ zu erleichtern, erscheint dieselbe in 8 Lieferungen à 6 Bogen, jede zum Preise von 10  $\text{Sgr}$ . Vier Lieferungen bilden einen Band. Als äußere Zierde soll dem ersten Bande eine Abbildung des schönen Bildes

„Die Sage“ von Wilh. v. Kaulbach aus dem Cyclus der Wandgemälde im Neuen Museum zu Berlin, sauber in Holz geschnitten, beigegeben werden.

Wir hoffen, das Publicum werde das ihm somit wieder zugänglich gemachte „echt deutsche Nationalwerk“ in seinem neuen zeitgemäßen Gewande freundlich willkommen heißen, und dies durch recht zahlreichen Beitritt zur Subscription allseitig bethätigen.

**Nur auf Verlangen!**

[2807.]  
Mitte dieses Monats verläßt die Presse:  
**Preussische Politik der letzten hundert Jahre.**

ca. 6 Bogen. In eleg. Umschlag. Preis ca. 15 N $\text{gr}$ .

Dieses contra Preußen gehaltene Werkchen, aus der Feder eines mit der Geschichte dieses Landes aufs genaueste vertrauten Mannes, wird sicherlich Aufsehen erregen.

Bedarf bitten wir zu verlangen. Größere Partien à cond. nur dann, wenn zugleich eine angemessene feste Bestellung erfolgt.

Dresden, 1. Februar 1865.  
G. Wolf's Buchhandlung.

[2808.] Folgendes Circular ist soeben versendet worden:

**Otilie Wildermuth,**  
**Bilder und Geschichten aus Schwaben.**

Fünfte Auflage.

**Aus dem Frauenleben.**

Fünfte Auflage.

Diese beiden besten Schriften der geachteten Verfasserin haben in den Einzelausgaben schon längere Zeit gefehlt. Die fortwährend eingehenden Bestellungen und die vielen Anfragen darauf veranlassen mich, dieselben in neuer schöner Ausgabe und in dem bisherigen Format erscheinen zu lassen, so daß sie sich den übrigen Einzelausgaben anreihen. Eben so stelle ich den bisherigen Preis:

**Bilder und Geschichten**

aus  
Schwaben.

2 Bde. Geh. 2  $\text{fl}$  od. 3  $\text{fl}$ . 30  $\text{kr}$ . rhein.  
mit  $33\frac{1}{3}\%$ .

Eleg. geb. 2  $\text{fl}$  15 N $\text{gr}$  od. 4  $\text{fl}$ . 24  $\text{kr}$ .

**Aus**

**dem Frauenleben.**

2 Bde. Geh. 2  $\text{fl}$  oder 3  $\text{fl}$ . 30  $\text{kr}$ . rhein.  
mit  $33\frac{1}{3}\%$ .

Eleg. geb. 2  $\text{fl}$  15 N $\text{gr}$  od. 4  $\text{fl}$ . 24  $\text{kr}$ .

**Frei-Exemplare:**

In feste Rechnung 13—12.

**Gegen baar 7—6 Exemplare**

mit dem besonderen Vortheil, daß Sie aus beiden Schriften die 7/6 Exemplare gemischt zusammenstellen dürfen.

Die Versendung der beiden Schriften zusammen wird zu Ende des nächsten Monats stattfinden. Das gelungene Portrait der Verfasserin in Stahlstich wird dem ersten Bande der Bilder und Geschichten aus Schwaben gratis beigegeben.

In bitte Sie, diesen hübschen Ausgaben, die besonders zu Geschenken gekauft werden, Ihre Verwendung fortwährend angebeihen zu lassen.

Mit Hochachtung

Stuttgart, den 1. Februar 1865.

Adolph Krabbe.

[2809.] In einigen Wochen erscheint bei mir:  
**Die Trichinen.**

Nach Versuchen, im Auftrage des  
Grossherzoglich Badischen Handels-  
ministerium

ausgeführt im zoologischen Institute  
in Heidelberg

von

Prof. Fuchs und Prof. H. A. Pagenstecher.

Mit 2 Kupfertafeln.

Lex.-8. Brosch. ord. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{gr}$ .

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte bei Aussicht auf Absatz mässig zu verlangen.

Leipzig, 3. Februar 1865.

Wilh. Engelmann.

41\*

[2810.] Am Donnerstag den 9. d. erscheint in meinem Verlage:

**Das Salzmonopol,**  
in seinen Wirkungen beleuchtet

von  
**S. G. Kerst,**

Königl. Preuß. Regierungsrath z. D.

5—6 Bogen gr. 8. Circa 10 N<sup>o</sup>.

12 Expl. für 2  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>o</sup> baar.

Der Verfasser — rühmlichst bekanntes Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses — bekämpft das Salzmonopol und bringt seinen bezüglichen Antrag bekanntlich in nächster Zeit bei dem Landtage ein. Bei der außerordentlichen Bedeutung, welche die Frage für Jedermann, besonders für alle Gewerbe und die Landwirtschaft hat, wird obige mit Geist und Sachkenntniß verfaßte Schrift gewiß allseitig willkommen sein.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 3. Februar 1865.

**Theobald Grieben.**

[2811.] Nur auf Verlangen versende ich am 16. Februar, und zwar in mässiger Anzahl auch à cond.:

Die zweite Lieferung

von

**L ü b k e,**

**Geschichte der Architektur.**

Dritte Auflage.

**L ü b k e,**

**Geschichte der Plastik.**

Neue Lieferungs-Ausgabe.

Von der dritten Lieferung an expedire ich nur fest oder baar.

Gleichzeitig bitte ich, mir alle überflüssig werdenden Expl. der ersten Lieferung sobald als möglich zu remittiren, da mein Vorrath nahezu erschöpft ist.

Leipzig, d. 2. Februar 1865.

**E. A. Seemann.**

(Vergl. Naumburg's Wahlzettel.)

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

Berlin. **Hasselberg'sche Verlags-**  
**handlung.**

[2812.]

**Julius Caesar**

vom

**Kaiser Napoleon dem Dritten.**

Billige Volksausgabe

in Bänden von 10—15 Bogen.

Preis eines Bandes 10—15 S<sup>o</sup>.

Herr C. Gerold's Sohn in Wien hat in einem Inserat im Börsenblatte d. J. sub 2572 es mißfällig bemerkt, daß gleich ihm auch wir eine Uebersetzung des von dem Kaiser der Franzosen verfaßten Werkes „Die Geschichte Julius Caesars“ veröffentlichen werden, die sich von der seinen sogenannten autorisirten Uebersetzung vor allem durch einen um 50% billigeren Preis unterscheiden wird, ein Umstand, der wohl geeignet ist, dieses epochemachende Werk Leserkreisen zugänglich zu machen, denen es sonst bei dem hohen Preise von 3  $\frac{1}{2}$  pro Band, zu welchem Herr C. Gerold's Sohn

in Wien seine Ausgabe anzeigt, fremd bleiben würde.

Wenn jedoch Herr C. Gerold's Sohn mit der Behauptung auftritt, daß wir nicht nur allein unsere Ausgabe viel später als die seine veröffentlichen können, sondern sogar, daß die Abnehmer der unsrigen nur den Anfang dieses Werkes erhalten würden, da mit dem 1. Juli d. Jahres der deutsch-französische Handels-Vertrag in Kraft tritt etc., so können wir hierin nur den Versuch erblicken, unsere billige Ausgabe schon vornherein in den Augen der geehrten Herren Kollegen zu Gunsten der theuern zu verdächtigen, und sehen uns deshalb zu der Erklärung veranlaßt,

daß wir durch mehrfache auswärtige Verbindungen in der Lage sind, wenige Tage nach Erscheinen des französischen Originals unsere Uebersetzung, die wir den Händen eines tüchtigen Philologen anvertraut haben, ausgeben zu können,

sowie

daß die drei Bände, welche das Werk des Kaisers Napoleon umfassen wird, nach uns jüngst zugegangenen zuverlässigen Mittheilungen in rascher Reihenfolge erscheinen werden, so daß bis Anfang Juni d. J. das Werk complet vorliegen wird, und selbst für den möglichen Fall einer Verzögerung des Erscheinens des letzten Bandes dieses Werkes haben wir umfassende Vorkehrungen getroffen, den Abonnenten unserer Uebersetzung den Schlußband zu liefern, da Herr Gerold's Sohn sich irrt, wenn er sagt, daß nach Inkraftsetzung des Handelsvertrags eine jede andere Ausgabe in Deutschland unmöglich gemacht ist.

Nähere Mittheilungen hierüber werden seiner Zeit den Herren Kollegen zugehen.

Berlin, 4. Februar 1865.

**Hasselberg'sche Verlagsbandlung.**

**Autorisirte deutsche Ausgabe des**  
**neuesten Romans von Wilkie**  
**Collins.**

[2813.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Armadae.**

Von

**Wilkie Collins.**

Deutsch von **Marie Scott.**

Autorisirte Ausgabe.

Format und Ausstattung wie die bereits von mir gebrachten Uebersetzungen aus dem Englischen.

Leipzig, 1. Februar 1865.

**Ernst Julius Günther.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[2814.] **C. Hiersche** in Suhl offerirt ungebraucht, ganz neu, für 4  $\frac{1}{2}$  baar:

1 Unsere Zeit. Bd. 2—5. (Leipzig, Brockhaus.)

**80% Rabatt gegen baar!**

[2815.]

**C. F. Schmidt** in Leipzig offerirt:

Aus Herder's Nachlaß. Ungedruckte Briefe von Herder und dessen Gattin, Goethe, Schiller, Klopstock, Lenz, Jean Paul, Claudius, Lavater, Jacobi u. A. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 3 Bde. 8. 1410 S. Frankfurt a. M. 1857. Brosch. 6  $\frac{1}{2}$  ord.

Daraus besonders abgedruckt:

Briefe an Herder von Lavater, Jacobi, Förster u. A. Hrsg. von H. Dünker. 8. 465 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

Briefe Goethe's und der bedeutendsten Dichter seiner Zeit an Herder. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 8. 440 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

Herder's (F. G. v.) Briefwechsel mit seiner Braut. Hrsg. von H. Dünker und F. G. v. Herder. 8. 503 S. Frankfurt a. M. 1858. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

[2816.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen offerirt:

1 Arnold's Kirchen- und Kegerhistorie. 4 Theile. (2 Bde.) 4. Frankfurt 1829. Pgmtbd. — Stock, homiletisches Reallexikon. 4. Jena 1734. — Landisch,

deutsch-hebräische und griechische Concordanzbibel. 2 Bde. Fol. 1718. Pgmtbd. — Zend-Avesta. 3 Bde. 4. Riga 1776. 77. Hlbdbrbd. — Schreiber, Naturgeschichte d. Säugethiere. Mit 328 color. Abbild. 4. Erlangen 1775—1835. Cplt. u. brosch.

[2817.] **C. Mecklenburg** in Berlin offerirt die nachstehenden Romane von H. Wachenhusen zu den beigefügten billigen Preisen. Die Bücher sind wie neu, aber nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden, weshalb um baldige Bestellung gebeten wird:

Wachenhusen, H., Zigeunerblut. 1865. Ldnpr. 1  $\frac{1}{2}$  20 S<sup>o</sup>, für 20 S<sup>o</sup> baar.

— des Königs Ballet. Roman aus der Coulissenwelt. 3 Bde. 1864. Ldnpr. 4  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>o</sup>, für 1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  S<sup>o</sup> baar.

— Nur ein Weib. 2 Bde. 1863. Ldnpr. 2  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>o</sup>, für 25 S<sup>o</sup> baar.

— die bleiche Gräfin. Roman aus d. Gesellschaft. 2 Bde. 1863. Ldnpr. 2  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>o</sup>, für 25 S<sup>o</sup> baar.

— die Gräfin von der Nadel. 1863. Ldnpr. 1  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>o</sup>, für 15 S<sup>o</sup> baar.

— die Wüstenjäger. 2 Bde. 1860. Ldnpr. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , für 22  $\frac{1}{2}$  S<sup>o</sup> baar.

[2818.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg offerirt:

1 Bucher, Aus der Fremde. 2 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  10 S<sup>o</sup>. — Band, Alpenbilder. 2 Bde. 1  $\frac{1}{2}$  5 S<sup>o</sup>. — Maron, Japan u. China. 2 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ . — Ule, neueste Entdeck. in Afrika etc. 25 S<sup>o</sup>.

[2819.] **N. Herrosé** in Wittenberg offerirt: Koch, Prozeßordnung. 3. Aufl. Geb. — Preuß. Gesetzsammlung 1806—48, 51. Geb. — Humboldt's, A. v., Reisen im europ. u. asiat. Rußland. 4 Bde., geb. in 2 Hlftzbd. (Neu.) — Zimmermann, Wunder der Urwelt. Geb.; — Erdball. 1. Bd. Geb.

[2820.] **G. G. Springsklee (Kohn)**, Antiquar in Leipzig offerirt baar zu beigefegten Preisen:

1 Gartenlaube 1854. Geb. 4½  $\mathfrak{f}$ ; — 3 do. 1855. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ ; — 1 do. 1856. Geb. 2  $\mathfrak{f}$ ; — 1 do. 1857. Geb. 1½  $\mathfrak{f}$ ; — 3 do. 1858. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ ; — 2 do. 1859. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ ; — 1 do. 1860. Geb. 1  $\mathfrak{f}$ ; — 2 do. 1861. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ ; — 2 do. 1862. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ ; — 2 do. 1863. Geb. à 1  $\mathfrak{f}$ . — Desgleichen in brosch. Exemplaren à Stück 27½  $\mathfrak{N}$ ; 2 von 1855; — 3 von 1858; — 4 von 1860; — 5 von 1861; — 4 von 1862.

Ferner bitte um Gebote auf:

1 Falbe, Lindberg et Müller, Numismatique de l'ancienne Afrique. 3 Vols. Copenh. 1860. Brosch. Wie neu. — 1 Ledebur, v., Adelslexikon d. preuß. Monarchie. 3 Bde. Berlin. Brosch. Wie neu. — 1 Lion, allgem. Gesundheitslehre d. Menschen. Berlin 1864. Brosch. Wie neu. — 30 Naturgeschichte für die Jugend, nach Oken's System bearb. v. Maukisch. Mit 323 Abbild. auf 12 Tafeln. Leipzig. Brosch.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[2821.] **C. Hingst** in Stralsund sucht: 1 Archiv f. deutsches Wechselrecht. Bd. 2. — 1 Archiv f. Handelsrecht, hrsg. v. einigen Hamburger Rechtsgelehrten. Bd. 2. (1821.) — 1 Archiv, neues, d. Criminalrechts. IX. 3. X. XI. XIV. 2. 3. — 1 Böhmmer, G. L., Electa jur. civ. Tom. 3. — 1 Büchel, C., civilrechtl. Erörterungen. Bd. 2. — 1 Danz, Handbuch d. deutschen Privatrechts, v. Griesinger. Bd. 10. 11. — 1 Entscheid. d. Ober-Trib. zu Berlin. Bd. 21—24. — 1 Grolmann, Handbuch über den Code Napoléon. Bd. 3. — 1 Grolmann u. Löhr, Magazin. III. 3. 4. u. IV. — 1 Gerichtssaal. IV. 1—3. V—IX. — 1 Hagemann, prakt. Erörterungen, v. Spangenberg. Bd. 10. — 1 Hagemann u. Günther, Archiv. Thl. 2—6. — 1 Jonichen, Thesaurus jur. feud. Tom. 3. — 1 Kampf, v., Jahrb. f. d. preuß. Gesetzg. Bd. 43. 44. — 1 Magazin f. hannov. Recht. Bd. 1—8. — 1 Oelrichs, Thesaurus nov. dissert. Vol. II. 1. 2. — 1 Wächter, Erörterungen aus d. röm., deutschen u. württemb. Privatrecht. Hft.

2. 3. — 1 Zeitschrift für Civil- u. Criminal-Recht, v. Köpfer. Bd. 2—6. — 1 Zeitschrift für Civil- u. Prozeß. N. F. Bd. 9. — 1 Zeitschr. f. deutsches Recht. XIII. 3. — 1 Zeitschr., kritische, f. d. gesammte Rechtsw. Bd. 1. 2. Heidelb. — 1 Themis, hrsg. v. Elvers. Bd. 1. 2. (1827—30.) — 1 Böhmmer, Fontes rer. germanic. 3 Vol. Stuttg. 1843—53. — 1 Archiv d. Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtsk. Bd. 1—11. (1820—58.) — 1 Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands. 2 Bde. — 1 Roth, Gesch. d. Beneficialwesens. — 1 Wedekind, Noten zu einigen Geschichtschreibern. 3 Bde. — 1 Vogt, Monumenta rerum germanic. praecipue Bremensium. 1840. — 1 Asmussen, de fontibus Adami. Kiel 1834. — 1 Gräffe, Lehrb. e. allgem. Literargesch. Bd. 1. u. 3. — 1 Menzel, christl. Symbolik. — 1 Leoprechting, Aus d. Lechrain. 1855. — 1 Pröhle, Harzsagen. 2 Bde. — 1 Rußwurm, Sagen aus Stapsal. 1. Samml. 1856. — 1 Jacobi a Voragine legenda aurea, ed. Grässe. 1850. — 1 Brügge-mann, L. W., Beiträge zu d. ausführl. Beschreib. Vor- u. Hinter-Pommerns. Stettin 1800—6, Leich. Bd. 1. 2. — 1 Erxleben, Conditiones. Abth. 1. 2. — 1 Deutschlands Mundarten, hrsg. v. Pangkoser u. Frommann. Eplt. — 1 Hoefler, Zeitschr. f. d. Wissensch. d. Sprache. Eplt.; — Denkm. niederdeutscher Sprache u. Literatur. 2 Bde. — 1 Pomerania. Beiträge z. Kunde Pommerns. Stettin. — 1 Mittheilungen d. k. k. Central-Commission z. Erforschung u. Erhalt. d. Baudenkmale. Jahrg. 1—8. (Auch einzelne Jahrg.) — 1 Bechstein, Mythe, Sage, Märchen, Fabel. Thl. 2. — 1 Hoefler, Zeitschr. f. Archivkunde. I. 3. II. 1.

[2822.] **N. Scharff** in Greifswald sucht: Pierer's Lexikon. Neueste Aufl. — Söstmann, Lesebuch. I. 2. — Galen's Romane.

[2823.] **A. Bädeler** in Rotterdam sucht: Appel, Repertorium zur Münzkunde des Mittelalters. 4 Bde.

[2824.] Die **Stiller'sche** Hofbuch. in Rosstock sucht billig: 3 Cicero, de finibus, rec. Madvigius. Havniae 1839 (Gyldendal). 1 Wette, de, heil. Schrift. 1 Drechsler, Jesajas. Eplt. 1 Parchim'sche Gesetzsammlung. 5 Bde.

[2825.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht billig, jedoch gut erhalten: 1 Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. 2. Bd. u. 3. Bds. 2. Hälfte.

[2826.] Die **Steiner'sche** Buchh. in Winterthur sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Neue Zeitschrift f. Musik. 2. u. 3. Bd.

[2827.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: 1 Welcker, epischer Cyclus. 2 Bde. Mela, ed. Tzschukke. Gr. Ausg.

[2828.] **Nagel & Wischán** in Ofen suchen: 1 Martini, Sonnenuhren d. Alten. Ppzig. 1777.

1 Welper's Gnomonik.

1 Borch, Computationes altitud. solis constructione etc. 4. Havn. 1775.

[2829.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht billig:

1 Heinsius, Bücherlexikon v. 1824—51.

— 1 Kirchoff, Katalog v. 1851—60. —

1 Brunet, Manuel. Neueste Aufl. — 1 Theatr.

europaeum. Vol. 21. — 1 Brockhaus' Con-

vers.-Lexikon. 10. Aufl. Bd. 1—12. —

1 Lessing. Cl.-A. Brosch. — 1 Humboldt,

Kosmos. 6 Bde. Brosch. — 1 Goethe,

Schiller. Cl.-A. Brosch. — Antiquar. Ka-

taloge, Jesuitica enthaltend.

[2830.] **G. Bertram** in Sondershausen sucht:

1 Sohnde, Different.- u. Integralrech-

nung. — Romane von Spielhagen.

[2831.] **E. G. Hansen** in Budweis sucht antiquarisch, aber gut erhalten:

1 Geiger, Urschrift u. Uebersetzung. Bres-

lau 1857.

1 Burkhardt, Reisen in Syrien u. Palä-

stina, herausg. v. Gesenius.

[2832.] **Ed. Peter** in Braunsberg sucht:

1 Jacobson, Quellen. II.

1 Verzeichniß der durch die Stadt Frank-

furt in den Jahren 1685 u. 86 gekom-

menen französischen Flüchtlinge, aufge-

stellt v. u. gedruckt bei Morien. Frkf.

a/M. 1686.

1 Niemeyer, Grundsätze d. Erziehung.

1 Grube, geograph. Charakterbilder. 3 Bde.

[2833.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:

1 Leo, Universalgeschichte. Eplt.

[2834.] Antiquar **Ferd. Schmitz** in Elberfeld sucht:

1 Polyglotte v. Cardinal Ximenes. 1514.

1 Reiz, Uebersetzung d. N. Test. (3. Abdr.)

Büd. 1717.

1 Pierer's Lexikon. 4. Aufl. Bd. 11. u. f.

1 Familien-Tempel, christl. 6 Bde. Hild-

burghausen. Sauber.

2 Biblia polygl., ed. Reineccius.

2 — do., ed. Hutter.

[2835.] **Friedr. Stollberg** in Merseburg sucht und bittet um Zusendung:

1 Günther, über Wucher u. Wuchergesetz.

(Hamburg 1790.)

[2836.] **Theod. Hoppe** in Dorpat sucht an-

tiquarisch, aber gut gehalten:

1 Döbel, Jäger-Practika.

1 Bergk, Poetae lyriici graeci.

1 Alexis (Haring), der Wärmwolf.

[2837.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:  
1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae  
latinit., ed. Henschel. 1—7.

[2838.] **R. Friedländer & Sohn** in Ber-  
lin suchen:  
1 Heidelberger Jahrbücher d. Lit. f. 1857.  
2 Stöber (et Scherz), Dissert. math. de  
theorem. Pythagor. 4. Argentor. 1743.  
1 Platonis op., ed. Baiter, Orelli et Winckel-  
mann. 2 Vol. 4.

[2839.] **Adalbert Rente** in Göttingen sucht:  
Lamé, Physik, v. Schnuse. — Pollux, J.,  
Onomasticon, ed. I. Bekker. — Protest.  
Monatsblätter. Bd. 15. — Hoeven, Zoo-  
logie. — Siebold u. Stannius, vergl.  
Anatomie.

[2840.] **F. Savv** in Paris sucht:  
Scheuchzer, Agrostographia.  
Bärenfels, Otto, Herbarum vivae icones.  
Fol. 1537.  
Lindenberg, Synopsis hepaticarum.  
Klöden, die Versteinerungen der Mark  
Brandenburg. 1834.  
Bauhinus, Prodromus theatri botanici. Basil.  
1671.

Fuchs, de historia stirpium. Fol. 1542.  
Muller, Plantes fossiles d'Aix-la-Chapelle.  
Debey, Plantes fossiles d'Aix-la-Chapelle.

[2841.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:  
Schmidt, Jul., Literaturgeschichte. —  
Chenu, Conchyliologie. — Müller, schwei-  
zer. Touristenblätter.

[2842.] **F. A. Eckstein** in Neustettin sucht  
billig:  
1 Alte Pommerische Hofgerichts-Ordnung  
(1650?).  
1 Müller, Charlotte Ackermann.

[2843.] **Heerdegen** in Nürnberg sucht:  
Redtenbacher, Maschinenbau. 1. u. 2. —  
Karmarsch. 1. u. 2. — Lange, Kinder-  
gärten. 1862? — Bauernfeind, Geodäsie,  
München, Cotta. — Liebig u. Pog-  
gendorff, Wörterbuch der Chemie, hrsg. v.  
Fehling. 3 bis Schluß.

[2844.] **S. Höhr** in Zürich sucht:  
1 Koch, Synopsis florae germanicae. Letzte  
oder vorletzte Auflage.

[2845.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
1 Kocziejka, taktische Thematik für Offi-  
ciere aller Waffen.  
1 Feldinstruction für die Infanterie, Ca-  
vallerie u. Artillerie (v. Radetzky).

[2846.] **Die Buchhandlung des Waisenhau-  
ses** in Halle sucht:  
1 Lessing's sämmtl. Werke, hrsg. v. Pach-  
mann. 2. Ausg., bes. von v. Maltzahn.  
1 Sigismund, Landeskunde d. Fürstenth.  
Schwarzb.-Rudolstadt. 1.

[2847.] **J. S. & J. Parker** in Oxford  
suchen:

1 Birchow, Handbuch der speciellen Pa-  
thologie und Therapie. 1. Bd.  
(Muß ganz rein sein.)  
6 Bonig, Platonische Studien. 1. Hft.  
Wien 1858.  
1 Lengerke, Kanaan. 2 Bde.  
1 Homeri opera, ex rec. Wolffii. 4 Bde.  
Schrpb. Mit Flaxmann's Umrissen. Cplt.  
1 Tübinger Zeitschrift für Theologie 1828,  
29 u. 33.  
1 Virgil's Werke, übers. v. Vof. 3 Bde.  
1 Friedländer, Darstellungen aus der Sit-  
tengeschichte Roms. 1. Bd.  
1 Plautus, ed. Ritschel. Edit. maj. Tom. 1.  
1 Curtius, Grundzüge der griech. Etymo-  
logie. 1. Bd.

[2848.] **Herm. Fritsche** in Leipzig sucht billig:  
1 Gesetz- u. Verordnungsbl. f. Sachsen f.  
1861 u. 62.  
1 Schwarz, Predigten aus d. Gegenwart.  
1. Bd. u. ff.  
1 Musäus, Volksmärchen, f. d. Jug. be-  
arb. v. Hoffmann.

[2849.] **F. Schneider & Co.** in Berlin  
suchen antiq.:

1 Mader, F., die heilige Taufe. Deutsch.  
1 Wal, Gab. de. Oratio de claris Frisiae juro  
consultis. Leovard. 1825?  
[2850.] **S. Bremer** in Stralsund sucht:  
1 Weiske, Rechtslexikon. Cplt. — 1 Hoff,  
Geschichte der durch Ueberlieferung nach-  
gew. natürl. Veränderungen der Erdober-  
fläche. 5 Thle. — 1 Revid. lübisches Stadt-  
recht v. 1586. — 1 Hofgerichts-Ordnung  
v. 1672 od. 73, nebst d. Visit.-Abschn. v.  
1707, 1737, 1774. Mit einem Anhang d.  
gemeinen Bescheide v. 1643—61, nebst  
Register. — 1 Notariatsordnung v. 1512.  
— 1 Schmidt, Andr. Chr., Handbuch des  
gem. deutschen Civilprocesses. — 1 Kleiner,  
über d. Bescheinigung im deutschen u.  
bayer. Civilprocess. — 1 Sartorius v.  
Waltersb., geolog. Atlas v. Island.

[2851.] **Alfred Bruhn** in Braunschweig  
sucht billigst und gut erhalten:  
1 Benedix, dram. Werke. Bd. 1. 2. 9. 14.  
16.  
1 Andersen, Märchen meines Lebens.  
1 — Sein oder Nichtsein.  
1 — Mulatte.  
1 Rosebue's dram. Werke.  
1 Lessing's sämmtl. Werke.  
1 Goethe's sämmtl. Werke.  
1 Jean Paul's sämmtl. Werke.

[2852.] **Justus Naumann's Buchhandlung**  
in Dresden sucht billigst:  
Günther, Auslegung biblischer Geschichten  
für Lehrer in Kirche, Schule u. Haus.  
N. u. N. Testament. 2 Bde. 1854. 55.

[2853.] **Otto Weisner** in Hamburg sucht  
billigst und gut gehalten:

1 Hager, Manuale pharm. 2 Bde.  
1 Desterlen, Heilmittellehre. Neueste Aufl.  
1 Corvin, Denkmale des christl. Fanatis-  
mus. 2 Bde. Berlin 1845, Gebauer.  
1 Astraa, Jahrg. 2. 9. 10.  
1 Spinoza's Werke, v. Auerbach.  
1 Zool. Garten 1860. Sauerländer.  
1 Anzeiger f. Kunde dtshr. Vorzeit. Jahrg.  
1—11.

[2854.] **S. G. Liesching's Verlag** in Stutt-  
gart sucht billigst:  
Thieß, H. W., Christus od. der Stab Sanft.  
— evang. Hauspostille.  
— Moses od. der Stab Wehe.

[2855.] **G. J. Bartelmus** in Wien sucht:  
Bergmann, Constructionslehre.  
Becker, Handbuch der Ingenieurwissen-  
schaft.

Knapp, mechanische Technologie.  
Redtenbacher, Maschinenbau.  
Reuleaux, Constructionslehre.  
Offerten über technische Werke, besonders  
aus der Architektur, Ingenieurwissenschaft  
und Maschinenlehre sind stets willkommen.

[2856.] **W. F. Dannenfelser** in Utrecht  
sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Les fr.-maçons. Hyperdrame. gr. 8. Lon-  
don 1740.

1 Der Freimaurer im Gefängnisse. Schau-  
spiel von H. C. Freiherrn von Ecker und  
Eckhofen. 8. Hamb. 1788.  
1 Amalia von Nordfeld oder die Freymaurer-  
Aufnahme. Sittengemälde in 4 Aufz. von  
Auffenberg. Frankf. u. Leipzig 1794.

[2857.] **Joseph Solowicz** in Posen sucht:  
Neuere Romane von Hackländer, Freytag,  
Spielhagen, Gustav vom See, Meißner,  
Retcliffe, Galen, Gerstäcker, Schückingc.

[2858.] **Die v. Rohden'sche Buchh.** in Lü-  
beck sucht antiquarisch und billig:  
1 Heyse, dtshs. Wörterbuch. 2 Bde.  
1 Niemeyer, Pathologie. 2 Bde. Neueste  
Auf.  
1 Archiv f. preuß. Strafrecht. 1—12. Bd.  
1 Gerok, Palmblätter. M.-A. Geb. m.  
Goldschn. Neu.

[2859.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billigst:  
1 Illustr. Welt. Jahrg. 1855, 56, 58.  
1 Schneemann, Jugendzeitung. Jahrg.  
1—7. Col.

[2860.] **V. Steinthal** in Berlin sucht:  
1 Zeitschrift f. das Berg-, Hütten- u. Sa-  
linen-Wesen in den preuß. Staaten.  
Div. Jahrg. od. cplt.

[2861.] **Rudolph Busch** in Sangerhausen  
sucht gut erhalten, doch billig, unter vor-  
heriger Preisangabe:  
1 Galen, Ph., der grüne Pelz. 4 Bde.

- [2862.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:  
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Ausg.  
— Zimmermann, Naturkräfte u. Naturgesetze. — Balbi, Erdbeschreibung. — Daniel, Geographie. Bd. 1. — Nissen, Biographie Mozart's. — Lange, J. P., Dogmatik. — Fries, Logik. — Bertuch, Bilderbuch. — Albergati, moral. Novellen. — Soave, moral. Erzählungen. — Thering, Geist. — Mone, Hymnen d. Mittelalters. — Zeitschrift f. Kunde d. Morgenlandes. Bd. 4. u. Folge. — Memoiren d. Markgräfin von Bayreuth. — Töpffer, Voyage en zigzag. — Hertel, Rechts- u. Gerichtsverfassung etc. — Heywood, on ranks. — Grandville, Bilder a. d. Leben der Thiere. — Rein, römisches Criminalrecht. — Huschke, Censur. — Hofmann, d. röm. Senat. — Bianchi et Kuffer, Dict. turco-français. — Calmet, Dissert. in Vet. Test. 4. Vol. 1. — Silius Italicus, ed. Rupertii. — Fabricii bibl. latina. Ausg. in 2 Bdn.
- [2863.] **W. Opek's** Buchh. in Gotha sucht zu billigem Preise:  
1 Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1861, 62. Eplt.
- [2864.] **M. A. Hofmann** in Dresden sucht und sieht Offerten entgegen:  
Hell, Th., Ein Glas Wasser.  
Iffland, die Fremde.  
Wehl, Theater. Bd. 1. u. ff.  
Weißenthurn, das letzte Mittel.  
— Stille Wasser sind tief.  
Bunte Reihe. Novellensammlung. Bd. 1. 2. (Grimma 1841.)  
Gerstäcker, Buschrahndschier. Bd. 1. apart. — die Flusspiraten. Gr. Ausg.  
Habicht u. Hagen, 1001 Nacht. Bd. 2. apart. (Breslau 1840.)  
Mühlbach, Friedrich der Große u. sein Hof. Gr. Ausg. Bd. 3. apart.  
Scherr, Blücher.  
Die junge Wittve von Norland. Bd. 3. apart. (1845, Kollmann.)  
Leibrock, Emmy, die Waise von Norton-Castle. Bd. 4. apart.
- [2865.] **A. Stuber** in Würzburg sucht:  
1 Archiv f. Entscheidungen, hrsg. v. Seuffert. Bd. 1. u. ff.  
1 Berger, Versteinerungen von Coburg.  
1 Blätter f. administr. Praxis, begr. von Brater. Bd. 1. u. ff.  
1 Centralorgan f. Handels- u. Wechselrecht. Bd. 1. u. ff.  
1 Gemeindezeitung, deutsche. Bd. 1. u. ff.  
1 Hensler, Lustseuche. 2 Bde. 1794.  
1 Hisinger, Lithaea suecica. Stockholm.
- [2866.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch:  
Botanische Zeitung. Ältere Jahrg.

[2867.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Raumburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Inscriptionum latinarum selectarum amplissima collectio ad illustrandam romanae antiquitatis disciplinam accommod. ac magnarum collect. supplementa complura emendat. exhibens. Cum ineditis Jo. Casp. Hagenbuchii suisque adnotat. edid. Jo. Casp. Orellius. Insunt lapides Helvetiae omnes; acced. praeter Foggini Kalendaria antiqua, Hagenbuchii, Maffei, Ernestii, Reiskii, Seguerii, Steinbruechelii epistolae aliquot epigraphicae primum editae. 2 Vol. (Zürich 1828. 30.)  
1—do. Vol. III. Collectionis Orellianae supplementa emendationesque exhibens, edid. Guil. Henzen. Acced. indices rerum ac notarum quae in tribus vol. inveniuntur. (Zürich 1856.)

[2868.] **H. L. Schlapp** in Darmstadt sucht:  
Hoyer, Literatur d. Kriegswissenschaft etc. Berlin 1832. — Wisleben, Handbuch d. Militärliteratur v. 1840—1850. — Seelhorst, Handb. d. Militärliteratur v. 1850—60. — Sturmfeeder, Repertorium d. deutschen Militärliteratur. — Rüstow, Militär-Handwörterbuch. 2 Bde. — Kaufler u. Wörl, die Kriege von 1792—1815. Fg. 14. bis Schluß. — Geschichte des 1. Inf.-Regts. Darmstadt 1821. — Baur, Geodäsie. — Lübsen, Mathematik. — Lisco, Kirchenjahr. — Crellé, Multiplicationstafeln. — Reiffig u. Tenner, Coordinatentafeln. — Wernicke, Geschichte d. Welt. Bd. 2. u. 3. — Weber, Weltgesch. 2 Bde.; —do. im Umriss. — Jahn, Mozart. 4 Bde. — Schule d. Baukunst. (Spamer.) Auch einzelne Bde.

[2869.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht:  
1 Tausend und eine Nacht. Uebers. v. Weil. Prachtausg. Pforzheim. Neu.  
1 Deutsche Volksbibliothek. N. F. 32. 33. Lenau.

[2870.] **Hermann Manz** in München sucht:  
1 Wursteisen, Baseler Chronik. (Gut erhalten.)  
1 d'Orbigny, Paléontologie française: Terrain jurassique. (Ein altes Exemplar mitscharfen Abdrücken.)

[2871.] **Vandenboeck & Nuyrecht** in Göttingen suchen billig:  
Kochliß, Samml. vorzügl. Gesangstücke d. größten Meister. Mainz, Schott. I. Bd. 1. 2.  
Preussischer Staatskalender 1863 (od. ältere Jahrg.).  
Goethe's Werke. 40 Bde. T. = A.

[2872.] **Carl Plahn** in Schweidnitz sucht:  
1 Striethorst, Archiv f. Rechtsfälle. Bd. 53. u. ff. (Berlin, Guttentag.)

[2873.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Bopp's vergleich. Grammatik. 2. Aufl. Eplt. Berlin 1861. — Marmont's Denkwürdigkeiten. Halle. Bd. 7. — Palacky, Geschichte von Böhmen. 4 Tble. Eplt. — Leo, Geschichte von Italien. 5 Bde. Eplt. — Gottsched, nöthiger Vorrath z. Gesch. d. dram. Dichtkunst.

[2874.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:  
1 Blackwell's Kräuterbuch. Fol.  
1 Nibelungenlied, Gudrun u. Heldenbuch. Class.-Format.  
1 Raseburg, Waldverderber.  
1 Wieland's Werke. Bd. 7. der alten Taschenausg. in 51 Bdn.  
1 Goethe's Werke. Bd. 1. der alten Taschenausg. in 55 Bdn.  
1 Zschokke's Werke. Bd. 19. von der alten Ausg. in 40 Bdn.  
1 Payne's Universum. Neue Folge. Bd. 7.  
1 Meyer's neues Conv.-Lexikon. 15 Bde.  
1 Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in Preußen, herausg. v. Carnall. Alle Jahrg.

[2875.] **M. Aronsohn's** Buchhandlung in Bromberg sucht und bittet um Offerten:  
1 Vogt, geologische Briefe. — 1 Bock, anatomisches Taschenbuch. — 1 Hyrtl, Zergliederungskunst (?). — Börne's sammtl. Werke. Neueste Aufl. — Baumlein, Holzer u. Riecher, Them. zu griech. Compos., nebst griech. Uebers. — Spielhagen, problem. Naturen. — Sue, Geheim. v. Paris; — ewiger Jude.

[2876.] Die **Beck'sche** univers.-Buchhdlg. in Wien sucht:  
Schlegel, A. W., Vorlesungen über dramat. Kunst.  
Rückert's, Frdr., sammtl. Schriften.  
Wurzbach, biograph. Lexikon.

[2877.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Pindar, ed. Boeckh.  
1 Ellendt, Lex. Sophocl.  
1 Hoffmann, Quaest. Hom. I. II.  
1 Nicanor, ed. Friedländer.  
1 Eustathius, in Iliad. u. Index.  
1 Madvigii opuscula.  
1 Cicero, de finib., ed. Madvig.  
1 Plato, übers. v. Schleiermacher.  
1 Laube, drei Königstädte im Norden. 3 Bde.  
1 Martens, Guide diplomat. 2 Vols.  
1 Steigentesch, Gedichte. 1820.

[2878.] **Asher & Co.** in London suchen:  
1 Berichte des naturwissenschaftl. Vereins Maja zu Clausthal u. Goslar. Hft. 1. bis Schluß.

[2879.] **Th. Theile's** Buchh. in Königsberg u. Lilsit sucht antiquarisch:  
1 Schmidt, Jahrbücher f. Medicin. Jahrg. 1862 u. 63.

- [2880.] **Hud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 *Rossmäpler*, Ikonographie der Land- u. Süßwasser-Mollusken. 1. Folge. 12 Hfte. Schwarz.  
1 Förster's Bauzeitung. Jahrg. 1860.  
1 Fries, Lichenographia europaea. 1831.  
1 Kirchhof, landw. Conv.-Lex. 23—56. Hft.  
1 *Paradisus Vindobonensis*, von Hartinger u. Endlicher. Bd. 1. Lfg. 7. Bd. 2. Lfg. 4. u. folg. nebst Text zum ganzen Werk.  
1 Krebs, Beschreibung der Holzarten. Tafel 128—139 u. Seite 431 bis 460 des Textes.  
1 Kunze, die Farnkräuter. Bd. 2. Bgn. 14 u. folg. u. Tafel 141 u. folg.  
1 Dubois, ornitholog. Gallerie. 2. Bd.  
1 Erichson, die Käfer der Mark Brandenburg. 2. Bd.  
1 Bechstein, Forstinsectologie. 2. Bd.
- [2881.] **Mitscher & Köstel** in Berlin suchen:  
*Geheimnisse v. Berlin*. 1844, Meyer & Hofmann.  
Müller, deutsches Postwesen.  
Thomas, d. schrägverengte Becken. Leyden 1861.  
Ligmann, d. schräg ovale Becken. Kiel 1853.  
Nägele, d. schrägverengte Becken. Mainz 1839.  
Robert, Beschreib. e. im höchst. Grade querverengt. Beckens.  
Michaelis, d. enge Becken. 1851.  
Ligmann, d. Formen d. Beckens. 1861.  
Nägele, Organismus d. Geburt.  
Monatschrift f. Geburtskunde, hrsg. v. Martin. Von Anfang bis Ende 1864.  
Scott's, Walter, Werke. Stuttg. 1851, Hoffmann. (Einzelne Romane.)  
Riegger, Materialien z. Statistik von Böhmen. Cplt.
- [2882.] Die **G. G. Friese'sche** Königl. Hofbuchh. (Eklund & Giron) in Stockholm sucht folgende Werke unter vorheriger Angabe des Baarpreises:  
Abbildungen von Turnübungen, gezeichnet von Rabolsky u. Töppe. Herausgegeben von Eiselen. 1. Aufl. (nicht die erscheinende 2. Aufl.).  
Edon, reglementarische Abhandlung über das Bajonettfechten.  
Boccaccio, Opere complete. Herausgegeben von Moutier. 17 Bde. Florenz 1827.
- [2883.] Die **Springer'sche** Buchh. (M. Winkelmann) in Berlin sucht und bittet um Offerten:  
Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Die ganze Reihe oder einzelne Bände.
- [2884.] **G. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 *Shakspeare*, v. Wieland.
- [2885.] **Hermann Fries** in Leipzig sucht:  
1 *Hinrichs' Verzeichniß*. Jahrg. 1854—64.
- [2886.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht:  
1 *Boethius*, Trost der Philosoph., deutsch v. Freytag.
- [2887.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:  
1 *Illustrierte Zeitung* 1862, 63, 64 u. 65.  
1 *Sporfchil*, Gesch. d. kathol. Kirche. Cplt.
- [2888.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht:  
1 *Sophokles*, Tragödien, v. Donner.
- [2889.] **C. Giesel's** Buchh. in Wunsiedel sucht antiquarisch:  
1 *Lhibaut*, Pandekten.
- [2890.] **N. Herrosé** in Wittenberg sucht:  
1 *Barth*, Jugendblätter. Bd. 5. 11. 12. 13. 14. 15. 16.  
1 *Preuß. Militärkirchenordnung*.
- [2891.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchh. in Berlin sucht um jeden Preis:  
1 *Zeitschrift d. oesterr. Ingenieur-Vereins* 1863. Cplt. od. einz. Hfte.
- [2892.] **Julius Reinhold** in Böhmen. Kamniz sucht antiquarisch und sieht rascher Preisangabe entgegen:  
1 *Goethe-Gallerie*.  
1 *Schiller-Gallerie*.  
1 *Frauen der Bibel*.  
Gut erhalten.  
1 *Zeichnungen*, im maurischen, griechischen u. orientalischen Style gehalten.
- [2893.] **O. Klinkmüller** in Sorau sucht billigst:  
1 *Illustr. Zeitung* 1863, 64.  
1 *Ueber Land u. Meer* 1863, 64.  
Gute Exemplare.
- [2894.] Die **Rackhorst'sche** Buchh. in Dönaubruck sucht:  
1 *Stredtmann*, Rohana.  
1 *Funcke*, Bilderbibel.  
1 *Weisse*, Chr. H., Zukunft d. evangel. Kirche.  
1 *Jugendbildner*. (Breslau.) I. 8—12. X. 7—12. Hft. od. auch die vollst. Jahrg.
- [2895.] **Friedr. Aschenfeldt** in Lübeck sucht:  
1 *Strauß*, Christian Märklin.  
1 *Kierulff*, Theorie des Civilrechts.  
1 *Bengel*, Gnomon, mit Vorrede v. Kapff. Stuttg., Paulus.  
1 *Demme*, Buch der Verbrechen. Cplt.  
1 *Journal des dames* 1864. Brüss. Ausg.
- [2896.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 *Leonhard*, Verfassung der Militär-Seelsorge in den k. k. Staaten. Mit Suppl. Wien.  
Für ein vollständiges Exemplar zahle ich gern den doppelten Preis.
- [2897.] **Alfred Bruhn** in Braunschweig sucht antiquarisch:  
1 *Oken*, Naturgeschichte mit Atlas.
- [2898.] **Louis Köhler** in Bremerhaven sucht:  
1 *Diesterweg*, pädag. Jahrb. 1—14. Jahrg.
- [2899.] **B. Wittneven Sohn** in Coesfeld sucht:  
1 *Striethorst*, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 1—48. incl.  
Offerten completer Exemplare zu billigem Preise erbitte direct per Post.
- [2900.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:  
1 *Grimm*, Kinder- u. Hausmärchen. Gr. Ausg. 2 Bde. 1837.
- [2901.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
1 *Zahn*, Pompeji. III. 2.
- [2902.] Die **Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei** (R. v. Decker) in Berlin sucht und sieht gefälligen Offerten entgegen: *Zeitschrift des königl. preuß. statistischen Bureaus*, red. v. Dr. Engel. Jahrg. 1861 u. 62. Cplt.
- [2903.] **Albert Hoffmann** in Leipzig sucht und erbittet Offerten von Einzelnen Bänden, Halbbänden, Abtheilungen, Lieferungen oder Heften von *Bischoff's Handbuch der botanischen Terminologie*. (Nürnberg, Schrag.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2904.] Dringend werden schleunigst retour erbeten:  
*Evangel. Volksschule*. VIII. 1—3. Heft (diese).  
*Ballien*, biblische Geschichte zum Gebrauche für Kinder.  
Brandenburg, den 28. Januar 1865.  
Th. Ballien.

[2905.] Wir bitten dringend um umgehende Remission aller ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
*Wachenhufen*, Hausfreund. VIII. 1. 2. Heft.  
Da wir bereits feste Bestellungen nicht mehr ausführen können, würden wir die Erfüllung unserer Bitte mit besonderem Dank anerkennen.  
Berlin, 1. Februar 1865.  
A. Dominé.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[2906.] Ein gewandter, in allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels geübter Gehilfe, welcher das preussische Buchhändler-Examen absolvirt hat und einem Filialgeschäft selbständig vorstehen kann, findet sofort unter angenehmen Bedingungen ein Engagement.  
Näheres unter R. in der Exped. d. Bl.



[2907.] Zum 1. April d. J. wird eine Gehilfenstelle in meinem Geschäft vacant, die ich durch einen thätigen, im Sortiment und in den Sprachen bewanderten jungen, moralisch guten Mann zu besetzen wünsche. Nur Herren, die sich, unter Zusicherung von Gehaltserhöhung, längere Zeit im Geschäft zu bleiben verpflichten, wollen sich melden. Offerten direct per Post.

Berlin, den 1. Februar 1865.

G. Madewald.

Firma: Wilh. Logier's Buchh.

[2908.] Eine Buchhandlung in den russischen Ostsee-Provinzen sucht zur Aushilfe in den Messarbeiten einen Gehilfen. Sofortiger Antritt ist Bedingung. Reisekosten werden vergütet. Briefe unter Chiffre 500. befördert die Exped. d. Bl.

[2909.] Zum sofortigen Eintritt oder längstens Ende Februar suchen wir einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen; Kenntnisse in den neuern Sprachen sind erwünscht.

Gef. Offerten werden direct franco per Post erbeten.

Heidelberg, den 1. Februar 1865.

H. Nieger's Univers.-Buchhandlung.

[2910.] Für eine mit Papiergeschäft verbundene Buchhandlung einer preussischen Stadt wird pro 1. März c. ein Geschäftsführer gesucht, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat und empfehlende Zeugnisse über seine geschäftliche Brauchbarkeit besitzt. Gef. Offerten unter der Chiffre H. A. Nr. 12. befördert die Exped. d. Bl.

[2911.] Ich suche, zu möglichst baldigem Antritte, einen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, verlässlich und selbständig arbeiten und im Verkehr mit dem Publicum geübt sein soll.

Genügende Kenntniss der französischen und englischen Sprache, um sich darin leicht bewegen zu können, ist unerlässlich. Schöne Handschrift erwünscht.

Ferner wünsche ich, für mein Antiquariat und die Expeditionen italienischen Sortiments nach dem Auslande eine geeignete Persönlichkeit zu engagiren. Erfahrungen im Antiquarhandel, Sprachkenntnisse, überhaupt aber Eigenschaften, um dieser Geschäftsbranche selbständig vorstehen zu können, sind erforderlich.

Geehrte Herren, die auf eine dieser Stellen reflectiren, sind gebeten, sich unter Beifügung guter Empfehlungen in directen Briefen an mich zu wenden. Für junge Leute, die erst vor kurzem die Lehre verlassen, sind diese Stellen nicht.

Turin, 30. December 1864.

Hermann Voescher.

[2912.] In meiner Handlung ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle durch einen jungen Mann aus gebildeter Familie zu besetzen.

M. Voigtländer in Kreuznach.

### Gesuchte Stellen.

[2913.] Für einen Gehilfen gesetzten Alters, gut empfohlen, sicherer und schneller Arbeiter, mit allen Arbeiten des Buchhandels, dem Buchdruckerei- und Schriftgießereisache gründlich vertraut, exacter Buchhalter  
Zweiunddreißigster Jahrgang.

und Correspondent, sucht die Unterzeichnete, bei mäßigen Ansprüchen, in einem recht schwunghaften Geschäft ein feines Fähigkeiten angemessenes Engagement.

Berlin, im Februar 1865.

E. Hermann's Buchhandlg.

[2914.] Ein junger Buchhändler, seit 6 Jahren in einem größeren Sortiments- und Verlagsgeschäft thätig, mit guten Empfehlungen versehen, sucht für sogleich oder später eine Commisstelle. Kenntniss der französischen Sprache steht ihm zur Seite. Näheres auf Franco-Anfragen unter F. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

[2915.] Ein junger Mann, der bereits durch 9 Jahre dem Buchhandel angehört, der französischen und italienischen Sprache schriftlich wie mündlich gleich der deutschen mächtig ist, und dem über seine bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine feinen Fähigkeiten entsprechende dauernde Stellung.

Gef. Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre J. K. Nr. 12. zu richten.

## Bermischte Anzeigen.

### Disponenden betreffend!

[2916.]

Braunschweig, am 31. Januar 1865.

P. P.

Disponenden im Allgemeinen können wir nur nach vorhergegangener Anfrage und unter der Bedingung gestatten,

dass die Remission von Artikeln, welche wir im Laufe des Jahres zurückzuverlangen genöthigt sein sollten, binnen acht Wochen nach geschehener Aufforderung erfolgt, widrigenfalls wir später davon eingehende Remittenden zurückzuweisen berechtigt sind. Ausnahmen hiervon können nur zu Gunsten sogenannter überseeischer und der russischen Firmen gemacht werden, jedoch müssen sich dieselben verpflichten, diejenigen zu spät remittirten Artikel, von denen inzwischen neue Auflagen erschienen sein sollten, fest zu behalten.

Von nachstehenden Artikeln gestatten wir unter allen Umständen keine Disponenden und werden wir nach der Ostermesse unstatthafter Weise disponirte Artikel unter keiner Bedingung zurücknehmen und für den Abschluss ganz unberücksichtigt lassen.

In allen streitigen Fällen werden wir uns auf diese Mittheilung berufen.

Hochachtungsvoll  
ergeben

Friedrich Vieweg & Sohn.

Keine Disponenden von:

Blum, Mineralwasser.

Fliedner, Aufgaben und Auflösungen.

Zweite Auflage.

Fresenius, qual. Analyse, 11. Aufl.

Gorup, Chemie, III.

Harting, Mikroskop.

Hettner, Literaturgeschichte, Zweiter Band.

Knapp, chemische Technologie, Zwei Bände.

Liebig, Agricultur-Chemie, Siebente Auflage, Zwei Bände.

Müller, Grundriss, Achte Auflage.

— Grundzüge der Krystallographie.

Otto, landwirthschaftliche Gewerbe, 5. Aufl. Zwei Bände.

Regnault, Chemie, II. Vierte Auflage.

Reuleaux, der Constructeur.

Schellen, Telegraph, Dritte Auflage.

Schoedler, Buch der Natur, I. II.

Schubert, der rationelle Brenneibetrieb, Zweite Aufl.

— Recepttaschenbuch.

Walkhoff, Rübenzuckerfabrikant, Zweite Auflage.

Weisbach, Ingenieur, Complet und einzelne Abtheilungen.

Festbezogene Artikel sowie ältere Auflagen dürfen selbstverständlich weder disponirt noch remittirt werden.

[2917.] Disponenden

von unserm gesammten Verlage können wir zur bevorstehenden D.-M. ohne Ausnahme nicht gestatten.

Wir bitten dieses zu beachten, und werden vorkommenden Falls, wo uns doch solche gestellt werden, hierauf Bezug nehmen und den Betrag der Factur streichen.

Elbing, Februar 1865.

Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung.  
(E. Schloemp.)

Erklärung, Disponenda betreffend.

[2918.]

Von folgenden Artikeln meines Verlages habe ich mir auf meiner heute versandten

### Remittenden-Factur

ausdrücklich das Disponiren verboten:

Becker, Charakterbilder, 1. Aufl. (1862.)

Davidis, Beruf der Jungfrau, 2. Aufl. (1863.)

Engel, landwirthsch. Bauwesen, 2 Bde.

Fournier, Rom und die Campagna, 1. Aufl. (1862.)

Lemcke, populäre Aesthetik, 1. u. 2. Lfg. zusammen broschirt.

Lübke, Gesch. der Architektur, 2. Aufl.

Lübke, Vorschule zur Gesch. der Kirchenbaukunst.

Scheffers, architekt. Formenschule, I. u. II. Abtheilung.

Da einige dieser Artikel bereits in neuer Auflage erschienen, andere unter der Presse sind, andere wieder stark auf die Neige gehen, so erwarte ich, dass auch die entferntesten Handlungen, bei denen namentlich die älteren Artikel, trotz wiederholter Bitte um Rücksendung, noch immer in den Disponenden-Transporten figuriren, meiner Aufforderung um Rücksendung nachkommen werden.

Leipzig, den 24. Januar 1865.

E. A. Seemann.

**Disponenda betreffend.**

[2919.]

Von den beiden Broschüren:  
Müller, Dr. J. M., die Gicht. 13. Aufl.  
— die Hämorrhoiden.  
bitte ich die vorrätigen Exemplare zu disponieren.

Coburg, 1. Februar 1865.

**Georg Sendelbach.****Bitte gef. zu beachten.**

[2920.]

Ich bitte ergebenst, schon jetzt gefälligst beachten zu wollen, daß ich nicht in der Lage bin, Ueberträge zur D.-M. gestatten zu können, vielmehr keine Saldirung erwarten muß.

Brandenburg, 28. Januar 1865.

**Th. Wallien.****Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[2921.]

Seit dem 1. Januar d. J. habe ich, wie bereits wiederholt angezeigt, die Worte: „E. Mai'sche Buchhandlung“ aus meiner Firma gestrichen und firmire bloß mit meinem Namen „Louis Türk“, was ich noch einmal mit dem Ersuchen zur Kenntniß bringe, Verwechslungen mit der Firma Woldemar Türk in Dresden, wie sie in jüngster Zeit häufig vorgekommen, vermeiden zu wollen.

Pofen, den 1. Februar 1865.

**Louis Türk.****Erklärung.**

[2922.]

Herr Friedrich Voewe in Leipzig fragte Mitte December vorigen Jahres, vor Erlass seines Circulars im Börsenblatt Januar dieses Jahres, worin er sein Deutsches Sortiment in allen gangbaren Artikeln

ankündigt, bei mir an, welche Bedingungen ich ihm bei Abnahme von größeren Partien stellen würde?

In der Voraussetzung, daß Herr V. eine Leihbibliothek begründen wolle, offerirte ich ihm meine allgemein bekannten Partieprieße der belletristischen Artikel.

Aus diesem ganz einfachen Vorgange deducirt Herr V. ohne vorherige Anfrage und ohne irgend welche vorherige Benachrichtigung an mich für sich das Recht, meine Artikel zu wohlfeilen Preisen wieder offeriren zu können.

Ich verwahre mich ausdrücklich gegen solche Eigenmächtigkeit und melde den Herren Sortimentern, daß meine Artikel zu den beabsichtigten folgenschweren und weittragenden Manipulationen nicht geliefert werden, sondern nur allein von mir selbst zu den angekündigten allgemein bekannten Preisen zu beziehen sind.

Jena, den 27. Januar 1865.

**Hermann Costenoble.****Die Landkarten Colorir-Anstalt**

[2923.]

von  
**H. Schmalz in Berlin**  
Blumenstr. 51a.

übernimmt alle in dies Fach einschlagende Arbeiten zur sofortigen sorgfältigen Ausführung. Herr D. Reimer ist bereit, jede gewünschte Auskunft darüber zu ertheilen.

[2924.]

**Erklärung.**

Nachdem die von verschiedenen Seiten in Bezug auf eine veränderte Abrechnung in der Ostermesse gemachten Vorschläge keine allgemeine Annahme gefunden haben, erkläre ich meinerseits, unter Hinweisung auf Punkt IV. meiner zuletzt in Nr. 3 des Börsenblattes vom vorigen Jahre abgedruckten Geschäftsprinzipien: daß ich das Messagio von bevorstehender Ostermesse ab von vier alten Pfennigen auf einen halben Neugroschen vom Thaler erhöhe, dahingegen aber Ueberträge nicht mehr gestatte.

Um indeß jede Störung bei der Abrechnung selbst zu vermeiden, bin ich damit einverstanden, daß die mir zukommenden Saldi ganz in der bisher üblichen Weise den hiesigen Herren Commissionären zur Zahlung an mich aufgegeben werden, während ich dann später beim Abschluß denjenigen Handlungen, welche ohne Uebertrag gezahlt haben, die Differenz zwischen dem erhöhten Messagio von einem halben Neugroschen und dem früheren von vier alten Pfennigen auf die empfangenen Summen gutschreiben werde.

Jede Handlung, die nicht vollständig saldirte, muß ich mit dem für Messagio in Abzug gebrachten Betrage wieder belasten.

Leipzig, 1. Februar 1865.

**J. A. Brockhaus.****Geschichte Julius Caesar's**

[2925.]

von  
**Kaiser Napoleon dem Dritten.**

Gegenüber den von der Hasselberg'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin veröffentlichten Ankündigungen einer Uebersetzung des von dem Kaiser der Franzosen verfaßten Werkes „Die Geschichte Julius Caesar's“ sehe ich mich veranlaßt darauf hinzuweisen, daß nur ich allein das Recht besitze, die vom Kaiser selbst autorisirte deutsche Ausgabe zu verlegen, und daß es den Unternehmern einer andern Uebersetzung vielleicht möglich ist, den ersten Band (natürlich viel später als ich) zu liefern, daß jedoch dieses Versuchs in Frage stellen. Jedensfalls aber werden die Abnehmer der Hasselberg'schen Uebersetzung nur den Anfang des Werkes erhalten, denn da mit dem Juli d. Jahres der deutsch-französische Handelsvertrag in Kraft tritt, durch welchen bekanntlich das literarische Eigenthum gesetzlich gesichert ist, wird das Werk des Kaisers Napoleon, folglich auch die von mir verlegte deutsche Ausgabe in Deutschland vor Nachdruck geschützt und jede andere Ausgabe unmöglich gemacht sein.

Selbstverständlich werde ich in denjenigen Staaten, welche mit Frankreich bereits früher entsprechende Verträge abgeschlossen haben, der Hasselberg'schen und jeder andern etwa erscheinenden Ausgabe mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln entgegen treten.

Ueber den zugleich von der Hasselberg'schen Buchhandlung in Aussicht gestellten Nachdruck der französischen Original-Ausgabe, von welcher ebenfalls nur der erste Band erscheinen könnte, werden spätere Erklärungen nachfolgen.

Wien, den 31. Januar 1865.

**Carl Gerold's Sohn,**  
Buchhändler der kais. Akademie  
der Wissenschaften.

**Erhöhung, resp. Abschaffung des Meß-Agio.**

[2926.]

Alle Handlungen, mit denen ich arbeite, haben sich zu einem jährlichen Saldo von wenigstens 20  $\text{fl}$  verbindlich gemacht, über 70 Handlungen haben jedoch im Jahre 1863 diesen Absatz nicht erreicht. — Diesen Handlungen habe im Jahre 1864 keine weiteren Sendungen gemacht, ihnen jedoch noch die Disponenden gelassen und werde zur nächsten Messe sehen, ob sich im Jahre 1864 der Absatz gehoben hat.

Wo das nicht der Fall, werde ich in Rechnung 1865 keine Sendungen mehr machen und D.-M. 1866 die Verbindung schließen, es sei denn, daß mir die betreffenden Handlungen für Rechnung 1865 eine Conto-Zahlung von 20  $\text{fl}$  machen mit der ausdrücklichen Bedingung, für diesen ganzen Betrag im Jahre 1865 von meinem Verlage zu gebrauchen.

Solche à Conto-Zahlungen schreibe ich mit folgenden Zuschlägen gut:

bis zum 31. Juli mit 10%, also 20  $\text{fl}$  — mit 22  $\text{fl}$ ,  
bis zum 31. August mit 9%, also 20  $\text{fl}$  — mit 21  $\text{fl}$  24  $\text{R}$ ,  
bis zum 30. September mit 8%, also 20  $\text{fl}$  — mit 21  $\text{fl}$  18  $\text{R}$ ,  
bis zum 31. October mit 7%, also 20  $\text{fl}$  — mit 21  $\text{fl}$  12  $\text{R}$ ,  
bis zum 15. Januar nächsten Jahres mit 6%, also 20  $\text{fl}$  — mit 21  $\text{fl}$  6  $\text{R}$ .

Auch neue Verbindungen kann ich zu meinem Bedauern im Allgemeinen nur noch gegen solche Anzahlungen beginnen, da die bloßen Zusicherungen leider in den meisten Fällen nicht eingehalten werden.

Den geehrten Handlungen, mit welchen eine regelmäßige Verbindung fortbesteht, offerire von jetzt an bei à Conto-Zahlungen für laufende Rechnung ganz dieselben Begünstigungen und gebe Ihnen dadurch Gelegenheit, einen hohen Baar-Rabatt mit dem Vortheil des à cond.-Bezugs zu verbinden, eine so günstige Combination, wie sie schwerlich bisher angeboten wurde.

Was nun endlich die Abschaffung des mehr als althernen bisherigen Meß-Agios anlangt, so offerire von jetzt an bei allen Zahlungen vom 16. Januar bis zum 30. April jeden Jahres ein Agio von 2%, also z. B. bei 20  $\text{fl}$ : Gutschrift mit 20  $\text{fl}$  12  $\text{R}$ , während es nach bisheriger Art nur 20  $\text{fl}$  8  $\frac{1}{4}$   $\text{R}$  betragen würde.

Wenn übrigens das bisherige Meß-Agio beibehalten wird, so will ich mich für die D.-M. 1865 und 1866 demselben noch nicht widersetzen, behalte mir aber vor, es zur D.-M. 1867 gänzlich zu kündigen.

Stuttgart, den 1. Februar 1865.

**Rudolph Schellus.**

[2927.]

Dresden, am 3. Februar 1865.  
Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigung offerirt hiermit seinen geehrten Herren Mitgliedern (auf deren Verlangen!) gratis:  
„Auszug aus dem Entwurfe des allgemeinen deutschen Gesetzes gegen Nachdruck —“

zu dessen Beitritt Sachsen beim Bunde zu Frankfurt a. M. am 19. Januar a. c. sich bedingungsweise erklärte.

Achtungsvollst  
per **Hans Hauffstaengl**  
J. Dreßler.

[2928.] Meinen im Druck eben fertig gewordenen

**Holzschnitt-Illustrations-Katalog**

über 2500 Abdrücke enthaltend habe ich complet an diejenigen Handlungen versandt, welche verlangt hatten.

Es bleibt mir nur ein kleiner Rest von Exemplaren, und offeriere ich davon à condition, soweit der Vorrath reicht.

Elichés oder galvanische Kupfernieder schläge stehen von meinen sämtlichen Holzschnitten zu Diensten.

Braunschweig.

**George Westermann.**

**Auctions-Beiträge!**

[2929.]

Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit zur Aufnahme von Beiträgen meinen demnächst erscheinenden Auctionskatalog zu empfehlen, und erbitte ich mir die darin aufzunehmenden Werke genau verzeichnet nebst den Limitis bis 20. Februar spätestens mitzutheilen, und bemerke schließlich, daß die betreffenden Spesen sehr gering sein werden.

Hochachtung ergebend

Leipzig, den 6. Februar 1865.

**Ernst Seyne.**

[2930.] Nachdem die zahlreichen einzelnen und Partie-Bestellungen auf meinen

**Abonnements-Katalog**

der deutschen, französischen und englischen Zeitschriften pro 1865

an alle verehrl. Besteller versandt worden, bin ich im Stande, für kurze Zeit noch

Partie-Bestellungen mit Firma auszuführen und zwar

500 Expl. mit Firma geh. 14 Thlr. baar,

100 " " " " 5 " "

50 " ohne Firma " 2½ " "

25 " " " " 1½ " "

einzelne Expl. nur cart. à 8 Sgr. baar.

**A. Metemeyer's Central-Zeitungs-Bureau in Berlin.**

[2931.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

30. Verzeichniss antiquarischer Bücher, ca. 2500 Werke aus der Geschichte und Geographie und ihren Hilfswissenschaften enthaltend.

Handlungen, welche sich für dieses Verzeichniss mit Erfolg verwenden können, belieben zu verlangen.

Bestellungen aus diesem Verzeichnisse werden mit 15% Rabatt und frei bis Leipzig expedirt.

Berlin, im Februar 1865.

**W. J. Peiser.**

[2932.] Am 1. Februar versandte ich meine Remittenden-Facturen in 1- bis 4facher Anzahl.

Mehrbedarf wird in Leipzig ausgeliefert.

**G. Basse in Quedlinburg.**

[2933.] Am 1. Februar sind diejenigen Firmen von meiner Auslieferungsliste gestrichen, welche Rechnung 1863 nicht vollständig saldir haben.

**G. Basse in Quedlinburg.**

**Ausländische Literatur.**

[2934.]

**F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

**C. Muquardt in Brüssel**

[2935.] empfiehlt sich zur Besorgung von

**Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Englische Literatur.**

[2936.]

**Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

**Cölner Dombau-Lotterie.**

[2937.]

Die Ziehung findet im April 1865 statt. Loose à 1 Thlr. — und auf 10 gleichzeitig entnommene Loose ein Freiloose — halten zur gef. Abnahme bereit

**Max Cohen & Sohn in Bonn.**

[2938.] **Restverlagspartien**

von Romanen, Bilderbüchern, musikalischen Piècen etc. kaufe ich fortwährend gegen baare Zahlung und sind mir Offerten willkommen.

**Robert Apitzsch in Leipzig.**

[2939.] **Ferd. Geelhaar** in Berlin wünscht fortan über Leipzig

**unverlangt keine Nova mehr;**

wird seinen Bedarf wählen.

[2940.] Von den bei mir gänzlich vergriffenen Delfarbendruck-Bildern:

**Abend am Chiemsee**

und

**Morgen im Salzammergut**

dürften sich auf manchem Lager vielleicht noch fest bezogene Exemplare vorfinden. Ich nehme dieselben, wenn gut erhalten, in Umtausch oder gegen baar zurück, und sehe gef. Offerten entgegen.

**Ed. Hölzel's Kunstverlag in Olmütz.**

**Elichés.**

[2941.]

Verleger, welche Elichés gut ausgeführter Holzschnitte einzeln und in ganzen Werken verkaufen, ersuche ich um gef. Einsendung von Probedrucken.

Paris.

**A. W. Schulgen.**

[2942.] Ein Sprachlehrer wäre geneigt zu Uebersetzungen aus dem Italienischen oder Französischen ins Deutsche und umgekehrt. Franco-Offerten unter M. P. # 7. beliebe man an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

**Den hiesigen sowie auswärtigen Herren Verlagsbuchhändlern**

[2943.] empfehle in vorkommenden Fällen mein Atelier für Holzschnitt mit der Versicherung, daß ich alle, selbst die größten und schwierigsten Arbeiten den höchsten künstlerischen Anforderungen gemäß auszuführen im Stande bin und dabei möglichst niedrige Preise zu stellen verspreche.

Eigene Arbeiten nach Zeichnungen von: G. Bleibtreu in Berlin, Elster in Düsseldorf, H. Leutemann in Leipzig, A. Schrödter in Karlsruhe und Anderen kann ich jederzeit zur Ansicht vorlegen.

**G. Otto Noth, Holzstecher.**

Leipzig, Baierische Straße Nr. 10.

[2944.] Die Herren Verleger von Werken über

Spec. Beschreibung v. Californien, namentl. San Francisco

ersuche um gef. Einsendung eines Expls., resp. Anzeige.

Bremerhaven.

**Louis Köhler.**

[2945.] Die Hofbuchhandlung von **Victor Bohse** in Hannover ersucht um Uebersendung à cond. 1 Ex. von

Weinbereitung ohne Traubensaft.

[2946.] Die Bearbeitung des Töpfer'schen Lustspiels zum Uebersetzen in das Englische von

J. Morris: „Gebrüder Foster oder das Glück mit seinen Launen“

hat Herr E. Ehlermann in Dresden nebst Verlags-Recht und den Vorräthen käuflich von uns erworben; weshalb wir uns in dieser Oster-Messe hiervon keine Disponenda zu stellen ersuchen.

Berlin, den 31. Januar 1865.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

München u. Dresden, 31. Januar 1865.

[2947.] P. P.

Um möglichen Verwechslungen bei den Remittenden vorzubeugen, ersuchen wir genau auf unsere Firmen und Domicile Rücksicht nehmen zu wollen und unsere Conti streng zu trennen.

**Fr. Hauffstaengl. Hanns Hauffstaengl. München. Dresden.**

[2948.] Wiederholt erkläre ich, keine Disponenden zu gestatten.

**Hanns Hauffstaengl in Dresden.**

[2949.] Die Herren Verleger werden um recht frühzeitige Einsendung ihrer Remittenden-Facturen ersucht.

Brüssel, Februar 1865.

**Kießling & Co.**

[2950.] Für zwei, mit dem Buchhandel nicht in Verbindung stehende, für die Herren Sortimentier aber nichts desto weniger sehr leicht verkäufliche und lohnende Artikel suche ich in den Provinzialstädten solide Agenten.

Gef. Offerten erbitte direct per Post.

Berlin, 2. Februar 1865.

**A. Dominé.**

Gefälligst zu beachten!

[2951.] um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir vom laufenden Jahre an die Ein- richtung getroffen, in unsere

Allgemeine Bauzeitung

jeder Art Bücher- und Journal-Inserate, so- wie alle mit den von ihr vertretenen Fächern irgendwie in Beziehung stehende Anzeigen und Ankündigungen aufzunehmen.

Bei der so großen Verbreitung und Theil- nahme, welcher sich unsere Allgemeine Bauzeitung seit 29 Jahren erfreut, finden Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und dies um so mehr, als die Bauzeitung in allen fachmännischen Vereinen und Bezirken stets in der Dauer von wenigstens einem Monate aufliegt.

Die Insertionsgebühren werden wir Ihnen nächstens hier mittheilen.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein- sendung von Recensions-Exemplaren ohne wei- tere Berechnung von der Redaction besprochen.

Expedition d. Allgemeinen Bauzeitung,

Inserate

Anzeiger der Grieben'schen Reise-Bibliothek

bitte ich mir gef. bald einsenden zu wol- len. Die Insertionsgebühren betragen für die durchgehende Nonpar.-Zeile 5 N<sup>g</sup>; für die halbe Seite 4 Thlr.; für die ganze Seite 7 Thlr. 15 N<sup>g</sup>.

Berlin. Albert Goldschmidt.

Zu wirksamen Inseraten

empfehle ich den bei mir erscheinenden Anzeiger für Handel und Industrie, der dem „Vorwärts! Magazin für Kauf- eute“ (Auflage 3000) gratis beigegeben wird und wodurch sie eine Verbreitung erhalten, wie in keinem anderen mercantilen Blatt.

Insertionspreis für die gespaltene Octav- Petitzeile 2 N<sup>g</sup>. Bei Wiederholung ent- sprechender Rabatt.

Stuttgart. Wilhelm Mübling.

[2954.] Zu wirksamen Inseraten wird em- pfohlen der in Altstädten, Et. St. Gallen, er- scheinende

Schweizerische General-Anzeiger,

das größte, billigste und verbreitetste Blatt der Schweiz. Insertionsgebühr für die vier-spaltige Petitzeile 15 Centimen.

[2955.] Der Colporteur Laute hat, wie mir mitgetheilt wird, in neuester Zeit bei verschie- denen Firmen vorgegeben, noch in meinen Dien- sten zu stehen. Ich erkläre hiermit, daß dies gänzlich falsch und ich schon längst jede Ver- bindung mit ihm auf immer abgebrochen habe. Zugleich sehe ich mich durch die mir zugegan- genen Nachrichten veranlaßt, jede Handlung wiederholt davor zu warnen, sich mit pp. Laute einzulassen; sie hätte sonst die Folgen der Nichtbeachtung dieser Warnung selbst zu tragen, und verwahre ich mich zum voraus gegen alle diesfalligen Regressansprüche.

Stuttgart, im Januar 1865.

Eduard Hallberger.

[2956.] Die Herren Principale werden hier- durch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Ge- hilfen stellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

Carl Minde.

[2957.] Alles von den Romanen „Zehn Jahre“ und „Magenta und Solferino“ im Jahre 1864 von den Firmen Louis Ger- schel und Gerschel's Separat-Comto Gelieferte gehört, laut Circular vom Decbr. 1864, auf mein Comto.

Berlin. Carl Sigism. Liebrecht.

[2958.] Wilh. Braumüller in Wien bittet um Einsendung der neuesten Verlags-Kata- loge in 2 Exemplaren.

Erklärung!

[2959.]

Meiner leghin hier ausgesprochenen Bitte um Remission der Emballagen zu meinem größeren Galeriewerke ist so wenig entsprochen worden, daß bis jetzt noch gegen 600 solcher Mappen, deren Inhalt baar bezogen wurde und welche daher nicht berechnet waren, außer meinem Besitz sind. Ich sehe mich veranlaßt, jedes bis Mitte Februar nicht zurückgesandte Exemplar nachträglich mit 10 N<sup>g</sup> zu berechnen.

Hanns Hanffstaengl in Dresden.

Leipziger Börsen-Course

am 6. Februar 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Sorten.

Table with columns: Sorten, Angebot, Gesucht. Lists various types of gold and silver coins and banknotes.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat Januar). - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Sachsens Erklärung am Bundestage in Sachen der Presse und des Vereinswesens. - Prof. Dr. Kunze's Vorlesungen. II. - Disserellen. - Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. - Anzeigebrett Nr. 2770-2959. - Leipziger Börsen-Courie am 6. Februar 1865.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of contributors or publications.

